
Orientierung/Grundlagen

Künstlerische Entwicklungsvorhaben

- Bildhauerei
- Bühnenraum
- Design
- Film
- Grafik/Typografie/Fotografie
- Malerei/Zeichnen
- Zeitbezogene Medien

- Berufsbezug Lehramt

Wissenschaftliche Studien

- Theorie und Geschichte

Werkstätten und Labore

Weiteres

Sommersemester 2011

Beginn 01.04.2011, **Ende** 30.09.2011

Erster Vorlesungstag: 04.04.2011

Letzter Vorlesungstag: 16.07.2011

Einschreiben/Rückmeldung

15.02. - 15.04.2011 SoSe

15.08. - 15.10.2011 WS

Bewerbungen

Bewerbungstermine: siehe Homepage www.hfbk-hamburg.de

Öffnungszeiten der Gebäude

Vorlesungszeit: Mo - So durchgehend

Vorlesungsfreie Zeit: Mo - So 07.00 - 22.00

(Bitte auch Aushänge beachten)

Öffnungszeiten der Werkstätten

Während der Vorlesungszeit: Mo - Fr 10.00 - 17.00

Während der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung

Deutschkurs

Für Erasmus- und ausländische Studierende

Niveau B1/B2 (Europäischer Referenzrahmen)

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Hinweis

Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen enthalten die bei Redaktionsschluss bekannten Termine. Sie sind nicht in jedem Fall vollständig, schließen Einzelkorrekturen nach besonderer Absprache ein und unterliegen auch möglichen Änderungen.

Nebengebäude

Wartenau 16, Zugang über Hagenau

Finkenau 38

**Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten BILDHAUEREI/
BÜHNENRAUM**, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene Medien,
Grafik/Typografie/Fotografie:

Gruppenkorrekturen und praktische Übungen

Mo 12.00 - 21.00, Raum 331, 14-tägig

Di 10.00 - 20.00, Raum 331, 14-tägig

Semesterprojekt – Ritual und Geste

Di 14.00, Raum 315, 14-tägig

Gemeinschaftsprojekt der Grundklassen Design und der Grundklasse

Bildhauerei. Betreuung: Silvia Knüppel, Dominik Lutz und Thomas Bernstein

Erster Termin: 26.04.2011, 16.00

Einzelkorrekturen:

für die Klasse

Mi 11.00 - 21.00, Do 10.00 - 15.00

Grundlagenveranstaltung BILDHAUEREI:

Aktzeichnen

Termine siehe Aushang

Mi 16.00 - 18.30, Raum 11, 14-tägig

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Einzelkorrekturen für Fortgeschrittene

Do 15.00 - 19.00, Raum 331, 14-tägig

Nach Vereinbarung

Bernstein, Thomas
Professor

Raum 330, 331

Tel 428 989 - 332

Tel privat 0211 / 493 04 99

at.bernstein@t-online.de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten DESIGN:

Gruppenkorrekturen:

Semesterprojekt – materializing dematerialization

Di und Do 14.00 - 18.00, Raum 315

Betreuung: Silvia Knüppel

Beginn: 21.04.2011, 16.00

Knüppel, Silvia
Lutz, Dominik
Lehrbeauftragte

Raum 315, 333

Tel 428 989 - 324

info@silviaknueppel.com

Semesterprojekt – Ritual und Geste

Di 14.00, Raum 315, 14-tägig

Gemeinschaftsprojekt der Grundklassen Design und der Grundklasse

Bildhauerei. Betreuung: Silvia Knüppel, Dominik Lutz und Thomas Bernstein

Erster Termin: 26.04.2011

Semesterprojekt – mindscapes

Szenografisches Projekt in Kooperation mit dem Museum für Kunst
und Gewerbe Hamburg. Betreuung: Silvia Knüppel und Dominik Lutz
Termine werden bekanntgegeben.



Grundlagenveranstaltung DESIGN:**Seminar: Design-Grundlagen**

Di 10.00 -13.00, Raum 315
mit Dominik Lutz
Beginn: 19.04.2011

Einblicke/Ausblicke #2

Atelier- und Studiobesuche in Hamburg/Berlin
Betreuung: Silvia Knüppel und Dominik Lutz
Termine werden bekanntgegeben.

Exkursion in die Niederlande vom 30.05. bis 03.06.2011**(Amsterdam, Rotterdam, Eindhoven)**

Vorbereitungsseminar
Do 13.00, Raum 315, 14-tägig
Studiobesuche, Ausstellungsbesuche und Workshop bei Raw Color
Betreuung: Silvia Knüppel und Dominik Lutz
Bewerbung zur Exkursionsteilnahme bitte per E-Mail bis zum 11.04.2011
Beginn: 21.04.2011

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten FILM:

Haeb, Ingo
Professor

Gruppenkorrekturen:**Dokumentarische Miniaturen**

Raum 316
In kleinen Gruppen werden dokumentarische Miniaturen zum Thema „Handwerk“ auf 16mm-S/W-Material produziert. Für Studierende im zweiten Semester.
Termine werden bekanntgegeben.

Raum 311
Tel 428 989 - 350
ingo.haeb@hfbk-hamburg.de

Regie- und Schauspiel-Workshop

12-tägiges Blockseminar, Studio Finkenau
Der 8-tägige Workshop kreiert ein Set, in dem die Studenten als Team arbeiten müssen und die Chance bekommen, die Kommunikation zwischen Regie und Schauspielern von beiden Seiten kennenzulernen. Zur Einführung referiert ein professioneller Schauspieler über Inszenierungsstile und Schauspiel-techniken.
Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt
Termine werden bekannt gegeben.

Grundlagenveranstaltungen FILM:**CITIZEN BACHELOR**

(Gemeinsam mit Bernd Schoch)
Do 11.00 - 13.00, Kino Fi, 14-tägig
Die Beschäftigung mit der „Politik der Entpolitisierung“ geht in ihr drittes Semester. Wie viel Auseinandersetzung mit der politischen Realität muss man, wie viel kann man sich als Kunststudent im 21. Jahrhundert eigentlich noch leisten?
Beginn: 28.04.2011



ICH UND DAS ANDERE**Fragen zur Identifikation in Schauspiel und Regie**

(Gemeinsam mit Gastdozent Prof. Dr. Hinderk Emerich,
Neurologe und Philosoph)

Blockseminar, 3 Tage, 14.04. - 16.04.2011, Kino Fi

Der Schauspieler möchte aus sich heraustreten. Der Regisseur will ihm helfen,
ein anderer zu sein – oder ist es umgekehrt?

Eine psychophilosophische Betrachtung zum „Sog der Verwandlung“ im Kino.

**Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten GRAFIK/TYPOGRAFIE/
FOTOGRAFIE**, Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Zeitbezogene
Medien:

Mutter, Heike
Professorin

Raum 318 links
mutter@phaenomedia.org

Gruppenkorrekturen:**Heureka**

Mo 11.00 - 17.00, Raum 318 links

In einem klassenähnlichen Verband werden eigene Arbeitsansätze und
Projekte reflektiert und diskutiert. Eine rege Anwesenheit und Diskussions-
freudigkeit wird vorausgesetzt.

Beginn: 11.04.2011

Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 11.00 und 17.00 - 19.00,

Di 10.00 - 18.00,

Mi 10.00 - 13.00

Nach Vereinbarung mutter@phaenomedia.org

Grundlagenveranstaltungen GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE:**Gäste aus aller Welt**

Mo 15.00 - 18.00

Künstler, Kuratoren, Filmemacher; Kulturschaffende stellen sich und ihre
Arbeit vor.

Termine werden per Aushang und E-Mail bekanntgegeben.

(Bitte E-Mail an mutter@phaenomedia.org)

Folgendes

Di 18.00 - 22.00, Bibliotheksvorraum / HFBK-Galerie

Auch in diesem Semester treffen wir uns jeden Dienstag, um gemeinsam eine
neue Ausstellung zu eröffnen.

In der wöchentlichen Folge sollen möglichst viele unterschiedliche künstle-
rische Positionen gezeigt werden, die die Grundlage für einen spannenden
Diskurs über Fotografie bilden. Ziel ist eine Bündelung und Vernetzung der
Fotografie-Potentiale und -Interessierten in unserer Hochschule.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Schwerpunkte.

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten MALEREI/ZEICHNEN,
Bildhauerei, Bühnenraum, Zeitbezogene Medien, Grafik/Typografie/
Fotografie:

Gruppenkorrekturen in der Gruppe der StudienanfängerInnen

Mo 11.00 - 19.00, Raum 332

Gemeinsame Besprechung der in Raum 332 entstandenen Arbeiten.
Verbindlich für alle Mitglieder der Gruppe. Studierende aus anderen
Anfängergruppen willkommen.

Einzelkorrekturen mit Studierenden der Anfängerklassen

Mi 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00, Raum 332, 211 oder am jeweiligen
Arbeitsplatz (Terminabsprache erforderlich)

Grundlagenveranstaltung MALEREI:

Bilder im Vergleich

Di 14.00 - 16.00, Raum 211

Bitte Bilder mitbringen.

Beginn: 12.04.2011

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Einzelbesprechungen mit Anfängern und Fortgeschrittenen

Di 17.00 - 19.00 und Do 11.00 - 15.00, Raum 211 oder am jeweiligen
Arbeitsplatz (Terminabsprache erforderlich)

Hoops, Achim

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 211, 332

Tel 428 989 - 330

Tel privat 040 / 22 11 63

achimhoops@t-online.de

Modul Einführung in das künstlerische Arbeiten ZEITBEZOGENE MEDIEN,
Bildhauerei, Bühnenraum, Malerei/Zeichnen, Grafik/Typografie/Fotografie:

Markusen, Lene

Professorin

Gruppenkorrekturen und Arbeitsbesprechungen in der Klasse

Mo 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00, Raum 319

Raum 334

Tel 428 989 - 356

ltmarkusen@yahoo.de

Einzelkorrekturen für alle Studierenden nach Vereinbarung

Di 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00, Raum 319, 334 oder am jeweiligen
Arbeitsplatz

Bitte in die Liste an Raum 319 eintragen

Grundlagenveranstaltungen ZEITBEZOGENE MEDIEN:

Hyperrealismus und Wirklichkeit

Mi 11.00 - 13.00, Raum 319

Der Mikrokosmos des Studios und „die Welt da draußen“ werden oft als
Gegenpole oder Gegenwelten betrachtet. Der Kunst wurde häufig unterstellt,
eifersüchtig auf die Realität zu sein. Wann handelt es sich um eine Abbildung,
um eine Überhöhung der Wirklichkeit, und wie fängt die Produktion einer
eigenen Wirklichkeit an? Anhand von Beispielen aus Film, Video, Skulptur und
Fotografie werden künstlerische Verfahren und Perspektiven zu diesem ambi-
valenten Verhältnis beleuchtet. Seminar für alle Studierenden

Erster Termin: 06.04.2011



STUDIENSCHWERPUNKT BILDHAUEREI

Für das **Modul BILDHAUEREI (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur (begleitendes Lehrangebot BA, MA)

In der **Gruppenkorrektur Bildhauerei** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Mi und Do ab 10.30, Raum K 54, 14-tägig nach Vereinbarung
Bitte Termine direkt im Klassenraum oder unter info@gereonkrebber.net erfragen.

Gruppenkorrekturen:

Mi und Do ab 10.30, Raum K 54, 14-tägig nach Vereinbarung
Bitte Termine direkt im Klassenraum oder unter info@gereonkrebber.net erfragen.
Erstes Kolloquium: 06.04.2011, 10.30, Raum K 54

Krebber, Gereon

Gastprofessor

Raum K 54

info@gereonkrebber.net

Einzelkorrekturen:

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Gruppenkorrekturen:

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Mullican, Matt

Professor

Raum K 25, K 25a, 44

Tel 428 989 - 313

Einzelkorrekturen:

Mi 10.00 - 22.00, 14-tägig

Gruppenkorrekturen und Klassentreffen:

Do 10.00 - 22.00, 14-tägig

Slominski, Andreas

Professor

Raum K 22, K 23, K 24

Tel 428 989 - 359

andreas.slominski@hfbk-hamburg.de



Einzelkorrekturen:

Mi 11.00 - 20.00 und Do 09.00 - 19.00

Gruppenkorrekturen:

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Einzelgespräche nach Vereinbarung

Stadtbäumer, Pia

Professorin

Raum K 14, K 20, K 21

Tel 428 989 - 367

Tel privat 0211 / 733 13 42

p.stadtbaeumer@gmx.de

STUDIENSCHWERPUNKT BÜHNENRAUM

Für das **Modul BÜHNENRAUM (BA, MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Bühnenraum (begleitendes Lehrangebot BA,MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Do 10.00 - 18.00, Raum 30

Gruppenkorrekturen:

Kolloquium und Arbeitsgespräche

Fr 10.00 - 17.00, Raum 30

Semesterübergreifende Studienprojekte

Termine werden bekanntgegeben.

Bauer, Raimund

Professor

Raum 30

Tel 428 989 - 506

Raum 132 a

Tel 428 989 - 344

raimund.bauer@hfbk-hamburg.de



STUDIENSCHWERPUNKT DESIGN

Für das **Modul PRODUKTENTWICKLUNG, TECHNISCHES DESIGN, MEDIATEKTUR (BA)** bzw. **DESIGN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Produktentwicklung, Technisches Design, Mediatektur (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Design (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Fr 10.00 - 14.00, Raum und Datum siehe Aushang
Besprechung individueller künstlerischer Entwicklungsvorhaben von Studierenden. Termine nach vorheriger Vereinbarung

Gründl, PD Dr. Harald
Gastprofessor

Tel 428 989 - 0
hg@idrv.org

Gruppenkorrekturen:

Do 17.00 - Open End, Raum und Datum siehe Aushang
Projekt: Agriculture and the City

Einzelkorrekturen (BA-Modul Produktentwicklung bzw. MA-Modul Design):

Mi 10.00 - 14.00, Raum 50
Do 10.00 - 14.00, Raum 50
Besprechung individueller künstlerischer Entwicklungsvorhaben von Studierenden. Termine nach vorheriger Vereinbarung

Löw, Glen Oliver
Professor

Raum 50
Tel 428 989 - 360
Fax 428 989 - 360
mail@glenoliverloew.de

Gruppenkorrekturen:

Mi 14.00 - 19.00, Raum 51
Produktentwicklung und Produktgestaltung
Projekt 1
Thema: siehe Aushang

Do 14.00 - 19.00, Raum 50
Produktentwicklung und Produktgestaltung
Projekt 2
Thema: siehe Aushang



Gruppenkorrekturen:

Vorlesung – Technische Mechanik und Konstruktion

Mo 10.00 - 11.30, Raum 315

Erster Termin: 18.04.2011

Sasse, Dr. Stefan

Ehrenprofessor

Tel 0173 / 244 05 89

Tel 040 / 35 00 52 10

ssasse@hamburgwhitecase.com

Einzelkorrekturen (BA-Modul Mediatektur bzw. MA-Modul Design):

Mi 10.00 - 19.00, Raum 256

Do 09.00 - 13.00, Raum 256

Sommer, Ralph

Professor

Raum 256

Tel 428 989 - 345

Tel privat 0172 / 954 58 87

webmaster@sommer-contact.de

Gruppenkorrekturen:

Do 13.00 - 19.00, Raum 256

Mappenberatung für BewerberInnen

Jeden 1. Do im Monat, 13.00 - 14.00, Raum 256

Pünktliches Erscheinen erforderlich

STUDIENSCHWERPUNKT FILM

Für das **Modul FILM/BEWEGUNGS- UND ZEITBILD (BA)** bzw. **FILM (MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Film/Bewegungs- und Zeitbild (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Film (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen:

Einzelberatung / Master- und Promotionsbetreuung

Di 19.00 - 22.00

Mi 09.00 - 20.00 (Erdgeschoss) E.06 Fi

Projektberatung für experimentelle Spiel-, Dok-, Essayfilme und Hybridformen des innovativen Bewegtbildes: Ideenfindung, Stoffentwicklung, Produktionsvorbereitung, Finanzierung, Montageberatung, Distribution, Diskurs.

Bramkamp, Robert

Professor

Raum E.01, E.06 Fi

Tel 428 989 - 409



Terminvereinbarung mit Tutorin Marlene Denningmann:
marlene_hfbk@yahoo.de

Kontakt über Tutorin
Marlene Denningmann:
marlene_hfbk@yahoo.de

Gruppenkorrekturen:

Kolloquium/Werkstatt: „Gesetze gibt es keine.“

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi, 14-tägig

Das Experimentieren mit Film und Narration wird in einem Forschungslabor für künstlerischen Autorenfilm und andere künstlerische Formen des Bewegtbildes vielseitig entfaltet und reflektiert. Die Ansätze für eigene Arbeiten oder gemeinsame Erprobung entstehen genreübergreifend. Ausgehend von dokumentarischen, fiktionalen, essayistischen Verfahren, der Videokunst und kollektiven Arbeitsformen werden im Semester individuelle Projekte und kompakte Werkstätten entwickelt. Veranstaltungen mit Gästen aus der Filmbranche ergänzen das Kolloquium.

Die in den Vorjahren begonnenen Werkstätten „Remix: Neue Heimat“ (mit Lutz Jelinski) und „Der digitale Empedokles“ / Straub/Huillet, „Werkausgabe“ (mit Annett Busch) laufen in unregelmäßiger Folge weiter.

„Phantastischer 3D-Alltag“ (Werkstatt)

Angesichts einer reichen Tradition des phantastischen Erzählens in Literatur und Kino im deutschsprachigen Raum erstaunt das überwiegende Fehlen einer aktuellen Produktion, die computergenerierte Images (CGI) und visuelle Spezialeffekte (VFX) jenseits von Werbung oder Animationsfilm erzählerisch nutzen. Stattdessen dominieren retrorealistische Erzählweisen. Aber die digitale Bildproduktion vermittelt uns zusehends die Erfahrung, dass auch und gerade das dokumentarische Bild der Welt letztlich eine Anordnung von Pixeln ist, die frei gestaltet werden. Im Zentrum der Werkstatt sollen innovative Kombinationsmöglichkeiten stehen, die Dokumentarisches und Phantastisches im Sinne einer künstlerisch breitbandigen Produktion von medialer Realität erschließen. Dabei verbinden sich Formen des kollektiven vielstimmigen Erzählens mit dem partizipatorischen Ansatz der Kunsthalle Göppingen, der die Bevölkerung aktiv in die Kunstproduktion einbinden möchte.

Im Anschluss an die Dreharbeiten in der Kunsthalle Göppingen im WS 2010/11 steht nun die Montage des umfangreichen Materials und weitere Entwicklung eigener „dokufantastischer“ Projekte im crossmedialen Zusammenhang der Fiktion „Art Girls“ (mit Inga Busch, Peter Lohmeyer) im Zentrum.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule der Medien, Stuttgart (geplant) und dem IFF - Hamburg „Institut Forschender Film“, www.iff-hamburg.eu

Termine werden per Aushang und E-mail bekanntgegeben.

Gruppenkorrektur

Di 15.00 - 19.00, Kino Fi

Im Rahmen des Kolloquiums, monatlich

Einladung via E-Mail und Aushang in der Finkenau

Abschied vom Retrorealismus

www.bramkamp.info

www.getidan.de



Einzelkorrekturen:**Einzelgespräche und Projektbetreuung**

Mo 11.00 - 18.00, Raum 04 Fi

Nach Terminvereinbarung mit Bernd Schoch: bschoch71@web.de

Gruppenkorrekturen:**Gruppenkorrektur Danquart/Schoch**

Mo 11.00 - 15.00, Raum 04 Fi

Gemeinsam mit Bernd Schoch

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

Ekstase der Wahrheit

Di 10.00 - 15.00, Kino Fi, 14-tägig

Werner Herzog und seine (fiktionalen) Dokumentarfilme

Herzog bekundet nicht nur kein Interesse an wörtlicher Wahrheit, er verachtet sie. Cinéma vérité, die Kunst, eine enteilende Wahrheit mit der Handkamera einzufangen, fertigt er als „Buchhalterwahrheit“ ab.

Das Gegenteil von „Buchhalterwahrheit“ ist für Herzog „ekstatische Wahrheit“, denn einzig durch Erfindung und Erdichtung und Inszenierung ist eine intensivere Ebene von Wahrheit zu erreichen, die anders nicht zu finden wäre». Das gelingt ihm als kinematografischem Betörer derart, dass seine Dokumentarfilme sogar als Fiktionen funktionieren.

Aber er benutzt die Erfindung nicht, um Wahrheit zu verfälschen, sondern um sie zu schärfen, zu erhöhen, lebendiger zu machen. Zu seinen bevorzugten Methoden gehört es, für seine Charaktere Träume oder Visionen zu erfinden, die sie nie hatten, die aber trotzdem wahr klingen, weil sie den Charakteren entsprechen. Und in gewisser Weise sind die Hauptfiguren in seinen Filmen, ob Spiel- oder Dokumentarfilm, alle Variationen von Herzog selber.

Dies werden wir anhand seiner zahlreichen Dokumentarfilme, die er bis heute gedreht hat, analysieren und in Synthese zum „Direct Cinema“ diskutieren.

Beginn: 26.04.2011

Werner Ruzicka zu Gast bei Danquart/Schoch

Blockseminar 3 Tage, Kino Fi / Büro Danquart

Film und Unbegrifflichkeit

Termin: 11.04. - 13.04.2011

8. Dokfilmwoche Hamburg (06.04. -10.04.2011) - Danquart/Schoch

Kinos: Metropolis, 3001, Lichtmess, B Movie

Die Dokumentarfilmwoche Hamburg zeigt seit 2004 internationale Dokumentarfilme, ohne den Blick auch auf die kleinen regionalen Produktionen zu verlieren. Darüber hinaus werden jedes Jahr bewusst auch Filme ausgewählt, die ohne Fördermittel und Fernsehsender entstehen. Einfache Camcorderfilme, aber ebenso Dokumentarfilm-Klassiker in einer Retrospektive über Gisela Tuchtenhagen.

Anmeldung zum Mailverteiler Danquart/Schoch über die E-Mailadresse:

bschoch71@web.de

Danquart, Pepe

Professor

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de

(zwecks Terminvereinbarung)



Gruppenkorrekturen:**Gruppenkorrektur**

(Gemeinsam mit Wim Wenders)

Unregelmäßig. Büro Wenders / Donschen – Finkenau

Filmische Arbeiten von StudentInnen aus allen Schwerpunkten willkommen.

Termine werden per Aushang/E-Mail bekanntgegeben.

Donschen, Luise

Künstlerische Mitarbeiterin

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

luise.donschen@hfbk-hamburg.de

Blockseminar: The Never Ending Movie

(Gemeinsam mit Wim Wenders)

Teilnehmerbegrenzung: 10

Teilnehmer stehen zu Semesterbeginn bereits fest.

Jugoslawien – Eine Auflösung in Bildern

(Gemeinsam mit Adnan Softic)

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi

Der Film in Jugoslawien war vielstimmig: Der Partisanenschinken stand neben dem Neorealismus, New Primitivism und Poetischer Realismus neben der Avantgarde. In den 90er Jahren dann zerbrach das Land. Der Alltag war von Gewalt bestimmt, und an eine reguläre Filmproduktion war über Jahre hinweg nicht zu denken. Die Zäsur hatte eine Internationalisierung der bosnischen Filmproduktion zur Folge. Auf diesen wollen wir uns exemplarisch konzentrieren.

Wir werden in dem Seminar anhand von Filmen von u.a. Veljko Bulajic, Dusan Makavejev, Emir Kusturica, Aida Begic-Zubcevic, Jasmina Zbanic und Danis Tanovic schauen, unter welchen jeweiligen politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen Filme produziert wurden. Und wir wollen diese Filme nutzen als Fenster in eine Gegend mitten in Europa und ihre wechselvolle Geschichte.

Beginn: 13.04.2011

Filmfestival Sarajevo (27.07. - 03.08.2011)

(Gemeinsam mit Wim Wenders)

Das Filmfest in Sarajevo ist die Berlinale Südosteuropas: ein Besucherfestival mit breit aufgestelltem Angebot an Produktionsveranstaltungen wie Filmmarkt und Talent Campus. Wir wollen hier nicht nur Filme schauen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen: Wie funktioniert ein Filmfestival, nach welchen Kriterien werden die Filme ausgewählt, und wer trifft sich wo mit wem? Im Anschluss an das Festival wollen wir Regisseure des aktuellen bosnischen Filmgeschehens treffen und schauen, unter welchen Umständen in einem Land nach dem Krieg Filme produziert werden.

Teilnehmerbegrenzung: 12

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist der regelmäßige Besuch des Seminars „Jugoslawien – eine Auflösung in Bildern“ (Donschen/Softic), in dessen erster Sitzung die Auswahlkriterien mitgeteilt werden.

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):**Salon – Die Erschlaffung der Avantgarden**

(Gemeinsam mit Ingo Offermanns)

Mi 18.00 - 21.00, Kino Fi und Raum 152 Le, 14-tägig

Der Salon ist ein Ort, an dem Texte, Filme und Ideen ventiliert werden.



Der Salon ist kein Seminar, sondern ein Moment des konzentrierten und informellen Gedankenaustauschs. Das übergeordnete Thema für das kommende Semester ist: Die Erschlaffung der Avantgarden. Drei Texte und drei Filme werden um dieses Thema kreisen. Zu jedem Abend wird ein „special guest“ eingeladen, der einen besonderen Blick auf den jeweiligen Text oder Film hat.

Zu Beginn des Semesters werden Texte und Filme bekanntgegeben. Interessierte tragen bitte ihre E-mail-Adresse in die Liste ein – die neben Raum 151 hängt –, damit sie über das Programm informiert werden können. Beginn 13.04.2011

Sprechzeiten:

Di 10.00 - 14.00, Büro Wenders/Donschen – Finkenau
(Termine nach Vereinbarung)

Wer über Veranstaltungen von Wim Wenders / Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteilerliste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!

Assistentin: Donschen, Luise
Künstlerische Mitarbeiterin
luise.donschen@hfbk-hamburg.de

Einzelkorrekturen:

Betreuung studentischer Einzelprojekte

Mo 15.00 - 19.00, Raum E.07 Fi
Di 15.00 - 19.00, Raum E.07 Fi
Filmvorhaben aller Art, Semester, Studienschwerpunkte
Termine nach Vereinbarung
Beginn: 04.04.2011

Engel, Udo
Professor

Raum E.07, K.09 Fi
Tel 428 989 - 406
UdoA.Engel@web.de

Gruppenkorrekturen:

Visionäre und Visuelle Effekte

Mo 10.00 - 15.00, Kino Fi
Poetische Visionen in Landschaft und Film
Beginn: 04.04.2011

Gruppenkorrektur und Trickfilmwerkstatt

Di 10.00 - 15.00, Kino Fi, 14-tägig
Beginn: 05.04.2011

Gruppenkorrektur:

Produktionsseminar – Reinhard Hinrichs (FFHSH)

tba, Kino Fi
Filmemacher, die mit ihren Filmen mehr als einen sehr beschränkten Zuschauerkreis ansprechen wollen, müssen sich auch darüber Gedanken machen, wie ihre Projekte finanziert werden können.

Hinrichs, Reinhard
Filmförderung HSH



Eine unverzichtbare Säule für die Filmfinanzierung bildet die Filmförderung. Begriffsklärung von Finanzierungsbestandteilen und förderungsrelevanten Begriffen wie „Eigentel“, „Produzentenvorrang“, „Koproduktionsanteil“ etc. Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zu Filmförderungen. Sonderprogramme für Nachwuchs und Einsteiger in das Filmschaffen sowie die Möglichkeiten der Finanzierung von Erstlingswerken bilden weitere Themenkomplexe. Anhand eines konkreten Projektes wird ein kompletter Kalkulationsvorgang durchgenommen. Das Seminar ist offen für alle, aber verpflichtend für Studierende mit Diplom-, Bachelor- und Master-Filmvorhaben. Das Seminar wird einmal pro Semester stattfinden.

Gruppenkorrekturen:

Gruppenkorrektur Danquart/Schoch

Mo 11.00 - 15.00, Raum 04 Fi

Die Termine werden per Aushang/E-Mail-Verteiler bekanntgegeben.

In Heaven there is no beer

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Nachdem wir uns in den letzten zwei Semestern mit Filmen beschäftigt haben, die sich thematisch mit Geld und ökonomischen Prozessen auseinandergesetzt haben und sich dabei herausstellte, dass ab einem gewissen Punkt das Transzendente eine dem Geld innewohnende Eigenschaft darstellt, befassen wir uns in diesem Semester mit (Dokumentar-) Filmen, die sich thematisch in Glaubensfragen (Kirche, Sinn, tote Körper, Rausch) versenken und teils selbst transzendierende Erfahrung durch Sujet, Form oder Montage anbieten.

Vorläufige Filmauswahl:

„Die Große Stille“ - Philip Gröning; „Gambling, Gods and LSD“ - Peter Mettler; „Inland Empire“ - David Lynch; „Ruhr“ - James Benning; „Elsewhere“ - Nicolas Geyerhalter; „Jesus, du weißt“ - Ulrich Seidl; „Km 43.3 der transylvanische Holzfall“ - G. Tiller, C. Pfeiffer; „Nicht mehr“ - Karin Jurschick; „Übertragung“ - Harun Farocki; „Himmel und Erde“ - M. Pilz

Beginn: 21.04.2011

CITIZEN BACHELOR

(Gemeinsam mit Ingo Haeb)

Do 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig

Fortsetzung aus dem vergangenen Semester, aber auch für Neuinteressenten offen: Das Diskussionsforum zur Frage, wie viel Auseinandersetzung mit der politischen Realität man sich als Künstler heute noch leisten kann oder muss. Was treibt uns aktuell um und an?

Beginn: 28.04.2011

Werner Ruzicka zu Gast bei Danquart/Schoch

Blockseminar 3 Tage, Kino Fi / Büro Danquart

Film und Unbegrifflichkeit

Termin: 11.04. - 13.04.2011

Schoch, Bernd

Künstlerischer Mitarbeiter

Raum E.03, E.04 Fi

Tel 428 989 - 408

bschoch71@web.de



8. Dokfilmwoche Hamburg (06.04. -10.04.2011) - Danquart/Schoch

Kinos: Metropolis, 3001, Lichtmess, B Movie

Die Dokumentarfilmwoche Hamburg zeigt seit 2004 internationale Dokumentarfilme, ohne den Blick auch auf die kleinen regionalen Produktionen zu verlieren. Darüber hinaus werden jedes Jahr bewusst auch Filme ausgewählt, die ohne Fördermittel und Fernsehsender entstehen. Einfache Camcorderfilme, aber ebenso Dokumentarfilm-Klassiker in einer Retrospektive über Gisela Tuchtenhagen.

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):**Sprechzeiten**

Do 14.00 - 18.00, Raum 04 Fi

Einzelgespräche und Projektbetreuung

Nach Terminvereinbarung: bschoch71@web.de

Gruppenkorrektur:**Filmgeschichte und Filmanalyse 2**

Mo 10.00 - 14.00, Kleiner Hörsaal HFBK (Raum 229)

Um die Rezeption von Filmen nicht nur von Geschmacksurteilen abhängig zu machen, bedarf es grundlegender Kenntnisse von Erzählformen und ihrer audio-visuellen Umsetzung. Anhand von exemplarischen Filmen werden Filmeperioden, historische wie inhaltlich-strukturelle Gattungsformen und Genrekategorien erforscht sowie methodische und begriffliche Instrumentarien ihrer Einordnung in den ästhetisch-, ökonomisch-, und soziologisch-historischen Kontext entwickelt. Anhand der einflussreichsten Dramaturgien sowie von Narrations- und Montagetheorien entsteht so ein umfassendes Bild sowohl der Filmgeschichte als auch den vielfältigen Ausprägungen und Mustern des filmischen Erzählens.

Prüfungsform: Regelmäßige Teilnahme und Referat

Anmeldung: nach persönlicher Vorstellung bei Prof. Reitingen;
Terminvereinbarung über Patricia Steber, Studienkoordinatorin Master-Studiengang Film an der HMS (p.steber@hamburgmediaschool.com)

Bitte schon einmal Gedanken zu bevorstehenden Referaten machen,
damit beim Start der Filmschau entsprechend eingeteilt werden kann!

Termine:

20.06.11, 10.00 - 14.00, Film (1)

21.06.11, 10.00 - 14.00, Film (2)

27.06.11, 10.00 - 14:00, Film (3)

04.07.11, 10.00 - 19.00, inkl. Pause, doppelte Filmschau (4+5)

Vom 11.07. - 22.08.11

kontinuierlich fortlaufende Filme, außer Film 6- fällt in diesem Semester aus.
Filmauflistung siehe nächste Seite.

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beginn: 20.06.2011

Stein, Uli

Dozent der HMS

HMS, Finkenau 35



Themen Filmgeschichte und Filmanalyse 2:**1. Realismus im Hollywoodkino der 50er Jahre****„Die Faust im Nacken“ (1954) Elia Kazan**

„Ein Platz an der Sonne“ (1951) George Stevens

„...denn sie wissen nicht, was sie tun“ (1955) Nicholas Ray

„Hollywood Story“ (1955) Robert Aldrich

Literatur: Kazan Elia, „Filmarbeit“, Alexander Verlag Berlin 2007, S. 171 - 290;

Jeff Young, „Kazan on Kazan“, Faber & Faber, London 2000;

Sam B. Girgus, „Hollywood Renaissance“, Cambridge University Press 1998,

S. 155 - 229

2. Alfred Hitchcock: Suspense und Montage**„Vertigo“ (1957)**

„Im Schatten des Zweifels“ (1942)

„Psycho“ (1959/60)

Literatur: Lars-Olaf Beier, Georg Seeßlen (Hrsg.), „Alfred Hitchcock“, Berlin,

Bertz 1999; Francois Truffaut, „Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht?“

München, Hanser 1973; Donald Spoto, „The Art of Alfred Hitchcock“, New

York, Dolphin Books

3. Grammatik der Poesie: Yasujiro Ozu**„Die Reise nach Tokio“ (1953)**

„Abschied in der Dämmerung“ (1959)

„Der Herbst der Familie Kohayagawa“ (1961)

Literatur: David Bordwell, „Ozu and the Poetics of Cinema“, Princeton Univer-

sity Press 1988; Richie Donald, „Ozu“, Los Angeles: University of California Press

1974; Paul Schrader, „Trancendental Style in Film“, Da Capo Press 1988;

Henrik Schlottmann, „Die ‚leeren‘ Bilder in den Filmen von Yasujiro Ozu“,

Hamburg, Diplomica 2001; Donald Richie, „Japanese Cinema: Film Style and

National Character“, Anchor Books, New York 1961/1971,

<http://www.jump-cut.de/ozu.html>**4. Nouvelle Vague I – Jean Luc Godard****„Außer Atem“ (1959)**

„Die Außenseiterbande“ (1964)

„Masculin - Feminin“ (1965)

„Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß“ (1966)

Literatur: Norbert Grob (Hrg.), „Nouvelle Vague“, Bender Verlag Mainz 2006;

Michel Marie, „A Technical Practice“, an Aesthetic, S. 70-98;

New Themes and New Bodies, „Character and Actors“, S.98-126, in: Marie, The

French New Wave, Blackwell Publishers 2003; Jean Luc Godard, „Über seine

frühen Filme“, S. 171-204, in: Godard on Godard, New York, Viking 1972;

Jean Luc Godard, „Einführung in eine wahre Geschichte des Kinos“, München,

Hanser 1981 s.o.; Jean Luc Godard, Hanser, Reihe Film 19; Colin MacCabe,

Godard, „Images, Sounds, Politics“, British Film Institute, 1980

5. Nouvelle Vague II – Francois Truffaut**„Geraubte Küsse“ (1968)**

„Tisch und Bett“ (1970)



„Sie küßten und sie schlugen ihn“ (1958/59)

- Claude Chabrol:

„Blutige Hochzeit“ (1970)

„Der Schlachter“ (1969)

„Nada“ (1973)

Literatur: Michel Marie, „New Themes and New Bodies: Characters and Actors“, S. 98-126 und „The New Wave’s international Influence and Legacy Today“ in: „Marie, The French New Wave“, Blackwell Publishers 2003; Francois Truffaut, „Reihe Film 1“, Hanser Verlag; Claude Chabrol, „Reihe Film 5“, Hanser Verlag; Francois Truffaut, „Die Filme meines Lebens“, Deutscher Taschenbuchverlag, 1979 David Nichols, Francois Truffaut, The Bass Press, 1993

Film 6 fällt diesmal weg

7. Film im Film

Frederico Fellini „8 1/2“ (1963)

Francois Truffaut: „Die amerikanische Nacht“ (1973)

Literatur: Fellini, „Zwischen physischer und metaphysischer Realität“,

in: Federico Fellini, „Aufsätze und Notizen“, Zürich, Diogenes 1974;

Fellini, „Über Rossellini“, S.52-61, Über seine frühen Filme, S.71-101,

in: „Fellini über Fellini“, Zürich, Diogenes 1984;

Robert Phillip Kolker, „The Validity of the Image“, S. 15-120, in: „Kolker, The Altering Eye“, Oxford University Press 1983

8. Ingmar Bergmann

„Persona“ (1966)

„Das Schweigen“ (1963)

Literatur: Olivier Assayas, Stig Björkman, „Gespräche mit Ingmar Bergmann“, Alexander Verlag Berlin 1990; Björkman, Manns, Sima, „Bergmann on Bergmann“, New York, Simon and Schuster 1973; Bruce Kawin, „Mindscreen“, Princeton University Press 1978

9. Stanley Kubrick

„A Clockwork Orange“ (1971)

„Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben (1963)

„Eyes Wide Shut“ (1999)

„Stanley Kubrick – Ein Leben für den Film“ (2001)

Literatur: Andreas Jacke, „Stanley Kubrick“, Psychosozial-Verlag 2009;

Alexander Walker, „Stanley Kubrick“, Henschel Verlag 1999;

Kay Kirchmann, „Stanley Kubrick, Das Schweigen der Bilder“, Bochum 2001

10. New American Cinema: John Cassavetes

„Eine Frau unter Einfluß“ (1974)

„Shadows“ (1957/59)

„Ehemänner“ (1970)

„Die letzte Vorstellung“ (1977)

Literatur: „Cassavettes über Casavettes“, Verlag der Autoren 2003;

John Cassavettes, „Reihe Film 29“, Hanser; Ray Carney, „The Films of John Cassavettes“, Cambridge University Press, 1994



11. New Hollywood I: Martin Scorsese**„Wie ein wilder Stier“ (1980)**

„Mean Streets“ (1973)

„Taxidriver“ (1975)

„Goodfellas“ (1990)

Literatur: Lars Dammann, „Kino im Aufbruch - Hollywood 1967-1976“, Schüren Verlag Marburg 2006; David Thompson, Ian Christie (Hg.), „Scorsese über Scorsese“, Verlag der Autoren, 1996; Martin Scorsese, „Reihe Film 37“, Hanser Andy Dougan, Martin Scorsese, Rowohlt, 1998; Lesley Stern, „The Scorsese Connection“, British Film Institute, 1996, Hans Helmut Prinzler, Gargiele Jatho (Hg.), „New Hollywood 1967 - 1976, Trouble in Wonderland“, Institut für Kino und Filmkultur, 2004

12. New Hollywood II: Francis Ford Coppola**„Apokalypse Now“ (1976-79)**

„Der Dialog“ (1974)

„Einer mit Herz“ (1982)

Literatur: Francis Ford Coppola, „Interviews“, University of Mississippi 2004; Lars Damman, „Kino im Aufbruch“, New Hollywood 1967-1976, Schüren Verlag 2006; Peter Biskind: „Easy Riders, Raging Bulls. Wie die Sex, Drugs & Rock'N'Roll-Generation Hollywood rettet“, Rogner & Bernhard Verlag, Hamburg 2000

13. New Hollywood III: Robert Altman**„Short Cuts“ (1993)**

„Nashville“ (1974)

„Mash“ (1969)

Literatur: „Robert Altman“, Reihe Film 25, Hanser, Rolf Giese (Hg.), Robert Altman, Verlag Klaus Guhl, Alexander Horwath (Hg.), „The Last American Picture Show, New Hollywood 1967-76“, Österreichisches Filmmuseum 1995

Gruppenkorrektur:**Sounddesign**

Mo 14.00 - 18.00, Kino Fi

Klänge und Geräusche als Möbel? Als akustisches Parfum? Eric Saties Vorschlag einer musique d'ameublement, Brian Enos Definition von Ambient Music und Rolf Julius' Akustische Artefakte im öffentlichen Raum als Ausgangspunkt für eigene Untersuchungen zum Verhältnis von Klang und Raum.

Tietchens, Asmus

Lehrbeauftragter

asmus@tietchens.de

Einzelkorrekturen:

Unregelmäßig. Büro Wenders/Donschen – Finkenau

(Nur nach Vereinbarung mit Luise Donschen möglich:

luise.donschen@hfbk-hamburg.de)

Wenders, Wim

Professor

Raum E.05 Fi

Tel 428 989 - 358

wim.wenders@hfbk-hamburg



Gruppenkorrekturen:

Unregelmäßig. Büro Wenders/Donschen – Finkenau

Filmische Arbeiten von StudentInnen aus allen Schwerpunkten willkommen.

Termine werden per Aushang/ E-Mail bekanntgegeben.

Blockseminar: The Never Ending Movie

(Gemeinsam mit Luise Donschen)

Teilnehmer: 10 Personen

Teilnehmer stehen zu Semesterbeginn bereits fest

Filmfestival Sarajevo (27.07. - 03.08.2011)

(Parallelveranstaltung mit Luise Donschen)

Das Filmfest in Sarajevo ist die Berlinale Südosteuropas: ein Besucherfestival mit breit aufgestelltem Angebot an Produktionsveranstaltungen wie Filmmarkt und Talent Campus. Wir wollen hier nicht nur Filme schauen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen werfen: Wie funktioniert ein Filmfestival, nach welchen Kriterien werden die Filme ausgewählt, und wer trifft sich wo mit wem? Im Anschluss an das Festival wollen wir Regisseure des aktuellen bosnischen Filmgeschehens treffen und schauen, unter welchen Umständen in einem Land nach dem Krieg Filme produziert werden.

Teilnehmer: 12 Personen

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist der regelmäßige Besuch des Seminars „Jugoslawien – eine Auflösung in Bildern“.

(Donschen/Softic), in dessen erster Sitzung die Auswahlkriterien mitgeteilt werden.

Wer über Veranstaltungen von Wim Wenders / Luise Donschen per E-Mail benachrichtigt werden möchte, trägt sich bitte in die Verteilerliste an der Tür des Büros in der Finkenau ein!

Assistentin: Donschen, Luise

Künstlerische Mitarbeiterin

luise.donschen@hfbk-hamburg.de

STUDIENSCHWERPUNKT GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE

Für das **Modul GRAFIK/TYPOGRAFIE/FOTOGRAFIE (BA)** bzw. **die Module GRAFIK/TYPOGRAFIE, FOTOGRAFIE (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In den **Gruppenkorrekturen Grafik, Typografie, Fotografie (begleitendes Lehrangebot BA, MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten



in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen (BA-Modul Typografie bzw. MA-Modul Typografie/Grafik):

Di 14.00 - 17.00

Mi 10.00 - 18.00

Do 10.00 - 15.00

Nach Vereinbarung

Bierma, Wigger

Professor

Raum 150, 153

Tel 428 989 - 301

wiggerbierma@googlemail.com

Gruppenkorrekturen:

Mo 11.00 - 16.00, Raum 151, 14-tägig

Beginn 11.04.2011

Dienstagstreffen

Di 10.00 - 14.00

Buchanalyse: Das detaillierte besprechen von Büchern.

Redaktionstreffen 'Freiexemplar': Bearbeiten, Herstellen und Veröffentlichen von der im Materialverlag erscheinenden Reihe.

Einzelkorrekturen (BA-Modul Typografie bzw. MA-Modul Typografie/Grafik):

Für Teilnehmer der der unten genannten Gruppenkorrektur gibt es die Möglichkeit für (nicht Projektbezogene) Arbeitsbesprechungen.

De Reus, Maarten

Gastprofessor

Raum 150, 151

Maarten de Reus versteht Deutsch, spricht aber nur Englisch.

Termine nach Vereinbarung.

Gruppenkorrekturen:

City Types

(In Zusammenarbeit mit Wigger Bierma)

This is a compact project about words and typography in the public realm, coached by Maarten de Reus.

The project aims to take the act of typography away from its traditional biotopes such as publications and interfaces. Instead the participants of this project will make works that relate directly to the city of Hamburg at large. The students will not work within given parameters, they will seek and articulate these themselves in the city out there.

Each student will make a 'word-piece' in the public realm. The results at the end of this project will be visited during a bicycle tour along all the works, and riding along should be a mobile bar.

Questions that will arise in this project are:

Where do I think something textual should appear in the public space, and what word(s) would I place there?

Or the other way around: I got this fantastic phrase and where would that find a perfect home?

What is the contextual link between the place and the meaning of the word(s)? What is the relation between the technique in which I make the word(s) and the materiality of the location?



What is the cognitive speed of the work, how long does it take to absorb it, how does that fit the environment it's in?

What is the nature of the link that binds word(s) and place, is it cognitive, architectural, poetic, politic, subcultural, businesslike, temporary, scale based, ironic, fast or slow?

What is needed for the realisation of the piece in terms of: preparation time, event timing, risk, the need for help and assistance, costs, the need for permission, the verge of illegality etc.

Das Projekt wird als Blockseminar angeboten:

26.04. - 28.04.2011

23.05. - 26.05.2011

20.06. - 24.06.2011

Jeder, der an diesem Projekt teilnehmen möchte, sollte bei der Einführung anwesend sein:

28.03.2011, 10.00, Raum 151

Gruppenkorrekturen (BA, MA Fotografie):

Seminar

Fr 11.00 - 15.00 Uhr, Raum 354, 14-tägig

Erstes Treffen: 08.04.2011

Exkurs – Diskurs 2

Fotografische Ausflüge in unsere Gesellschaft

Entwickelt werden fotografisch künstlerische Positionen zu Prozessen, Beschaffenheit und Fragestellungen unserer Gesellschaft.

Die Erprobung des Materials in Bezug auf die entwickelte künstlerische Position stehen zunächst im Vordergrund, dem folgen die Ausarbeitung der eigenen Position bis hin zur Präsentation.

Exkurs - Diskurs 2 ist die Fortführung des Seminars aus dem vergangenen Semester. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Studioarbeit

Studio 4, Finkenau

Projektbezogene Vermittlung weiterführender Inhalte der Studiofotografie, insbesondere Licht, Kamera und digitales Bild.

Erstes Treffen: Bitte Aushänge beachten!

Einzel- und Gruppenbesprechungen

Nach Terminabsprache

Emde, Nils

Lehrbeauftragter

Raum 354

Tel 320 303 14

Tel 0171 / 959 87 03

mail@nilsemde.de



Gruppenkorrekturen (BA, MA Typografie):**Fortgeschrittenen-Betreuung der Papierdruck-Werkstatt in Form von Blockseminaren und Einzelbetreuung**

Mi 10.00 - 17.00, Raum 131

Arbeitsgespräche und Realisation von Projekten nach Vereinbarung

Seminartermine werden per Aushang neben Raum 151 bekannt gegeben

Fischer, Anke

Lehrbeauftragte

Raum 131 Siebdruckwerkstatt

anke.fischer@yahoo.de

Einzelkorrekturen (BA-Modul Grafik/Typografie/Fotografie bzw. MA-Modul Fotografie):**Künstlerbücher mit Fotografie**

Mi 14.00 - 18.00, Raum 354

Konzept und Entwurf von Einzelpublikationen und Heften der „edition fotografie“ im materialverlag (nur nach vorheriger Terminabsprache)

Grossmann, Silke

Professorin

Raum 353, 354

Tel 428 989 - 340

silke.grossmann@hfbk-hamburg.de

Einzelbesprechungen in der Klasse

Do 15.00 - 18.00, Raum 354, 14-tägig

Sichten, Finden und Weiterentwickeln eigener künstlerischer Arbeitsfelder und Projekte. Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen und historischen künstlerischen Fotoarbeiten.

Beginn: 28.04.2011

Gruppenkorrekturen:**Arbeitsbesprechungen in der Klasse / Seminar**

Do 11.00 - 14.00, Raum 354, 14-tägig

Sichten, Finden und Weiterentwickeln eigener künstlerischer Arbeitsfelder und Projekte. Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen und historischen künstlerischen Fotoarbeiten.

1. Treffen: 28.04.2011

Arbeitsbesprechungen

Di 16.00 - 19.00, Raum 354

Mi 09.00 - 13.00, Raum 354

Für Einzelne und kleine Gruppen (nur nach vorheriger Terminabsprache)

Fotografie im Buch – Fotografie im Raum

(In Zusammenarbeit mit Alexander Rischer)

Di 11.00 - 16.00, Raum 354, 14-tägig

Seminar und Ausstellungsprojekt. Realisierung fotografischer Projekte, die Buchentwürfe und Ausstellungsansätze in ihren vielfältigen Korrespondenzen untersuchen. Vorbereitung einer Folge von vier Ausstellungen im Forum für zeitgenössische Fotografie, September 2011 bis Januar 2012, im Münchner Stadtmuseum, in Kooperation mit Dr. Ulrich Pohlmann.

Fortsetzung aus dem WS 2010/11, TeilnehmerInnen stehen bereits fest!

1. Treffen: 05.04.2011



Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Sprechstunde im Materialverlag

(Zusammen mit Wigger Bierma und Ralf Bacher)

Termine siehe Website Materialverlag: www.material-verlag.hfbk-hamburg.de

Einzelkorrekturen (BA-Modul Grafik/Typografie/Fotografie bzw. MA Typografie/Grafik):

Mo 10.00 - 18.00

Mi 10.00 - 18.00, Raum 152 (nach Vereinbarung)

Gruppenkorrekturen:

Mo 11.00 - 16.00, Raum 151, 14-tägig

Beginn: 11.04.2011

„Erfahrungen des Machens. Filmtag“

tba, Kino Fi

Persönlichkeiten, Strategien und Ideen aus dem Kontext gestalterischen und künstlerischen Schaffens sind der Fokus der Filmtag-Reihe „Erfahrungen des Machens“. Am Filmtag dieses Semesters werden drei Filme gezeigt, in deren Anschluss jeweils ein Gespräch zu Fragen des Films stattfindet. Diese Fragen können die Erzählung bzw. den Protagonisten des Films betreffen ebenso wie die Ästhetik des Films.

Interessierte tragen bitte ihre E-mail-Adresse in die Liste ein, die neben Raum 151 hängt, damit sie über das Programm informiert werden können.

Zeit wird per Aushang neben Raum 151 bekanntgegeben.

Projektgruppe „Erscheinungsbild HFBK“

Mi 10.00 - 12.00, Raum 152, 14-tägig,

Beginn: 13.04.2011

Projektgruppe „Kempten“

Mi 10.00 - 12.00, Raum 152, 14-tägig

Beginn: 20.04.2011

Einführung in (typo-)grafisches Gestalten

(Gemeinsam mit Wigger Bierma, Heike Mutter, Ralf Bacher, Tim Albrecht und Rainer Oehms)

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierende, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen, und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische und praktische Grundlagen (typo-)grafischen Gestaltens.

Ort und Zeit werden per Aushang bekanntgegeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Bitte in Liste (Raum 152) eintragen; Liste hängt ab 01.04.2011 aus.

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Salon – Die Erschlaffung der Avantgarden

(Gemeinsam mit Luise Donschen)

Mi 18.00 - 21.00, Raum 152 & Kino Fi, 14-tägig

Offermanns, Ingo
Professor

Raum 152

Tel 428 989 - 302

ingo@i-offermanns.de



Der Salon ist ein Ort, an dem Texte, Filme und Ideen ventiliert werden. Der Salon ist kein Seminar, sondern ein Moment des konzentrierten und informellen Gedankenaustauschs. Das übergeordnete Thema für das kommende Semester ist: Die Erschlaffung der Avantgarden. Drei Texte und drei Filme werden um dieses Thema kreisen. Zu jedem Abend wird ein „special guest“ eingeladen, der einen besonderen Blick auf den jeweiligen Text oder Film hat.

Zu Beginn des Semesters werden Texte und Filme bekannt gegeben. Interessierte tragen bitte ihre E-Mail-Adresse in die Liste ein, die neben Raum 151 hängt, damit sie über das Programm informiert werden können.
Beginn: 13.04.2011

Gruppenkorrekturen:

Seminar, Arbeitsgespräch in der Gruppe

Di 15.00 - 18.00, Raum 354, 14-tägig
Details werden per Aushang rechtzeitig bekanntgegeben oder können auch per E-Mail angefragt werden.
Beginn: 12.04.2011

Rischer, Alexander
Lehrbeauftragter

Raum 354
Tel 0172 / 451 55 93
a.rischer@gmx.de

Fotografie im Buch – Fotografie im Raum

Seminar und Ausstellungsprojekt in Zusammenarbeit mit Silke Grossmann
Details per Aushang

STUDIENSCHWERPUNKT MALEREI/ZEICHNEN

Für das **Modul MALEREI (BA) bzw. MALEREI/ZEICHNEN (MA)** muss folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Malerei (begleitendes Lehrangebot BA) bzw. Malerei/Zeichnen (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.



Einzelkorrekturen:

Mo 10.00 - 16.00 und 18.00 - 20.00

Di 12.00 - 13.30, 14.00 - 16.00 und 16.30 - 20.00, Raum 220

Gruppenkorrektur

Mo 16.00 - 18.00, Raum 220

Einzelkorrekturen:

Raum 312

Nach Vereinbarung.

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen

Mo 14.00 - 19.00, Raum 312, 14-tägig

Kontakt über Tutor Tobias Öchsle:

internet436@googlemail.com

Einzelkorrekturen:

Mo 11.00 - open end, Raum 228, 14-tägig

Nach Vereinbarung

Beginn: 11.04.2011

Einzelkorrekturen für die Klasse JXXXXA:

Di 10.00 -13.00, Raum 228, 14-tägig

Beginn: 12.04.2011

Gruppenkorrekturen/Seminar:

Di 15.00 - 18.00, Raum 11, 14-tägig

Beginn: 12.04.2011

Bei Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte per E-Mail an Tutorin
Christin Kaiser wenden.

Einzelkorrekturen:

Nach Vereinbarung

Gruppenkorrekturen:

Mo 14.30 - 18.30, Raum 226

Büttner, Werner

Professor

Raum 222, 220

Tel 428 989 - 323

Henneken, Uwe

Gastprofessor

Raum 312

Kontakt über Tutor

Tobias Öchsle:

internet436@googlemail.com

Koether, Jutta

Professorin

Raum 43, 224, 228,

Tel 429 989 - 350

Kontakt über Tutorin

Christin Kaiser:

zeh.ka@web.de

Reyle, Anselm

Professor

Raum 223, 225, 226

anselm.reyle@hfbk-hamburg.de



STUDIENSCHWERPUNKT ZEITBEZOGENE MEDIEN

Für das **Modul MIXED MEDIA, EXPERIMENTELLE MEDIEN, VIDEO (BA)** bzw. **MEDIEN (MA)** muss jeweils folgende Veranstaltung besucht werden:

Einzelkorrektur

Die Einzelkorrektur begleitet vor allem die Realisierung von Projekten; ergebnisorientiert integriert sie fachbezogene wie fachübergreifende Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen im Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gruppenkorrektur

In der **Gruppenkorrektur Mixed Media, Experimentelle Medien, Video (begleitendes Lehrangebot BA)** bzw. **Medien (begleitendes Lehrangebot MA)** stellen die Studierenden ihre künstlerischen Arbeiten in der Gruppe zur Diskussion und entwickeln so Methoden der Präsentation, der fachlichen Auseinandersetzung und Vermittlung.

Einzelkorrekturen (BA-Modul Mixed Media bzw. MA-Modul Medien):
nach Vereinbarung

Braun, Matti
Gastprofessor

Gruppenkorrekturen / Klassentreffen:
Mo 14.00 - 16.00, Raum 42, 14-tägig
Beginn: 04.04.2011

Raum 42
mattibraun@netcologne.de

Nähere Informationen durch Aushang und die Tutoren:

Olivier Hannoun, E-Mail: ohannoun@yahoo.fr
Seungwon Park, E-Mail: ddeungja@googlemail.com

Einzelkorrekturen (BA-Modul Video bzw. MA-Modul Medien):
Di 10.00 - 18.00, Raum 125 oder vor Ort
Bitte nach Vereinbarung unter: faust-tutoren@gmx.de

Faust, Jeanne
Professorin

Gruppenkorrekturen/Klassentreffen:
Mo 11.00 - 18.00, Raum 126, 124

Raum 124, 125, 126
Tel 428 989 - 420
jnfaust@yahoo.de

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Offener Termin ohne Voranmeldung
Mo 10.00 - 11.00, Raum 125

Vorbereitung der Ausstellungen mit der Klasse Peter Piller Hamburg/Leipzig
Mo oder Di 19.00 - 21.00



Gruppenkorrekturen (BA Mixed Media / Experimentelle Medien bzw. MA Medien):**Konzeption und Betreuung von Internet-Audio - Projekten**

Do 10.00 - 14.00, Raum 242, 14-tägig

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer sind erforderlich.

Beginn: 14.04.2011

Präsenz im Internet: Portfolio, Shop, Netzwerk-Plattformen

Do 15.00 - 19.00, Raum 242, 14-tägig

Beginn 14.04.2011

Aktuelle Programmiersprachen: Flash und/oder HTML 5

Do 10.00 - 14.00, Raum 242, 14-tägig

Beginn 21.04.2011

Giltjes, Markus

Lehrbeauftragter

Raum 242

info@bobok.com

www.bobok.com

Einzelkorrekturen (BA-Modul Experimentelle Medien bzw. MA-Modul Medien):

Mi 11.00 - 16.00 und Fr 11.00 - 13.00, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Gruppenkorrekturen:**Experimentelle Medien / Video/ Mixed Media (Offene Korrektur)**

Do 11.00 - 13.00, Raum 242

Einführungsseminar mit Übungen: Digitales Video. Dramaturgien für Clips, Loops, Shorts und anderes

Mo 10.00 - 12.00 (Seminar) und 13.00 - 16.00 (Übungen), Raum 242

Ggf. weitere Termine für die Korrektur

Nach einer gemeinsamen Einführung finden im Anschluss die Übungen statt (Einzelprojekte, Korrektur).

Beginn: 11.04.2011

Einführungsseminar mit Übungen zum Internet:**Geschichte, Konzepte, Technik (Experimentelle Medien)**

Di 11.00 - 13.00, Raum 242

Einführung in die HTML-Programmierung

(Begrenzte Teilnehmerzahl / ggf. zusätzliche Termine)

Beginn: 11.04.2011

Grundfragen der Kommunikation II, Referate der Teilnehmer (BA-Modul Kunsttheorie)

Di 09.00 - 10.00, Raum 11

Fragestellungen aus der Wahrnehmungsphysiologie, Ästhetik, Neurowissenschaft, Philosophie, Erkenntnistheorie und Kunst.

Beginn: 11.04.2011

Lehnhardt, Dr. Matthias

Professor

Raum 242

Tel / Fax 428 989 - 305

lehnhardt@hfbk-hamburg.de



**Seminar: Grundfragen der Kommunikation
(BA-Modul Kunsttheorie)**

Di 14.00 - 15.30, Raum 242

Theoriebildung und Mythen. Douglas Adams: „Das Leben, das Universum und der ganze Rest“

Beginn: 11.04.2011

**Koordination und Beratung, Seminar mit Übungen für Nebenfachstudierende
des Fachbereichs Informatik**

Do 14.00 - 16.00, Zusatztermine, Raum 242

Kunst, Kommunikation und Informatik als Referenzsysteme für praktisches Arbeiten. Realisierung der Projekte.

Anmeldung erforderlich

Beginn: 13.04.2011

Weitere Angebote (ohne Vergabe von Credits):

Diplomandenkolloquium

Fr 14.00 - 16.00, 14-tägig und nach Bedarf, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Einzelkorrekturen (BA-Modul Mixed Media bzw. MA-Modul Medien):

Raum 133, immer nach Vereinbarung

Anmeldung bei studentischer Tutorin: Alexandra Despotovic:
tutoades@gmx.de

Melián, Michaela
Professorin

Raum 123, 123 a
michaela.melian@hfbk-
hamburg.de

Gruppenkorrekturen:

Kolloquium, Klassentreffen, Gruppenkorrektur

Erstes Treffen: 12.04.2011, 11.00 - 15.00, Raum 21 (Audiolabor)

Hamburg: Stadt-Raum-Kunst

Mi 11.00 - 15.00, Raum 11, 14-tägig

Zusammen mit Michaela Ott und in Kooperation mit der „Akademie einer anderen Stadt“ (Ute Vorkoeper und Andrea Knobloch, Kunstplattform der IBA Hamburg) wollen wir als mobiles Seminar den „Komplex Hamburg“, gewisse seiner brisant-interessanten Stadt-Räume und deren symbolische Aufbereitung erkunden, öffentliche Seminare abhalten, Kunstprojekte vor Ort kennenlernen und Fragen zu Raum, Aneignung und agency, zu Ausgrenzung und (Un-)Sichtbarkeit erörtern und erfahren.

Beginn: 13.4.2011

Exkursion zur Kunst-Biennale in Venedig

mit max. 25 Teilnehmern aus unserem gemeinsamen Seminar,
vom 29.08. - 01.09.2011.



LEHRAMT**Module: künstlerische Entwicklungsvorhaben im Berufsbezug Lehramt (BA, MA)****Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren Berufspraxis**

Das Projektbüro sneek, Wartenau 13 a, dient Studierenden der Kunstpädagogik als Umschlagplatz für alle studiengangsspezifischen Informationen und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und Initiativen Hamburgs her. Für studiengangsrelevante Infos beachten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogenverteilers (kupaed@yahoo.com).
www.sneek.de

Hilderink, Heike
Studienrätin

Raum 210
Tel 428 989 - 343
h.hilderink@hamburg.de

sneek – Sprechstunde nach Vereinbarung: pb@sneek.de

Transmontana neunzehn – Schulpraktische Erkundungen
Gymnasium Allermöhe, Ort und Zeit nach Vereinbarung
In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt.

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –
Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a

Kolloquium zur Projektentwicklung II
Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a
Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 4.Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung IV
Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a
Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter

Orientierungseinheit für das 2. Semester MA
10.00, Raum Wartenau 13a, ganztägig
Termin: 23.06.2011

„Bilder betrachten“
Mi 10.00 - 13.00, Raum 210
Erarbeitung eines kunstgeschichtlichen Überblicks

Kretzer, Ernst-Ludwig
Professor

Raum 210
Tel 428 989 - 343

Sprechstunde
Mi 14.00, Raum 210
Für Lehramtsstudierende sowie Bewerberinnen

Arbeitsbesprechungen
Für Studierende aller Studienschwerpunkte
Nach Vereinbarung

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –
Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a



Kolloquium zur Projektentwicklung II

Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 4. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung IV

Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter..

Orientierungseinheit für das 2. Semester MA

10.00, Raum Wartenau 13a, ganztägig

Termin: 23.06.2011

Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren Berufspraxis

Das Projektbüro sneek, Wartenau 13 a, dient Studierenden der Kunstpädagogik als Umschlagplatz für alle studiengangsspezifischen Informationen und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und Initiativen Hamburgs her. Für studiengangsrelevante Infos beachten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogenverteilers (kupaed@yahoo.com).
www.sneek.de

sneek Sprechstunde nach Vereinbarung: pb@sneek.de

Transmontana neunzehn - Schulpraktische Erkundungen

Gesamtschule Alter Teichweg, Ort und Zeit nach Vereinbarung

In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt.

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst –

Do 10.00 - 13.00, Raum Wartenau 13 a

Kolloquium zur Projektentwicklung II

Do 14.30 - 17.30, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 4. Semester BA.

Kolloquium zur Projektentwicklung IV

Mo 15.00 - 18.00, Raum Wartenau 13 a

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Lehrämter.

Orientierungseinheit für das 2. Semester MA

10.00, Raum Wartenau 13a, ganztägig

Termin: 23.06.2011

Venebrügge, Annette
Studienrätin

Raum 210

Tel 428 989 - 343

annette@venebruegge.de



STUDIENSCHWERPUNKT THEORIE/GESCHICHTE

Die Module des Studienschwerpunktes Theorie und Geschichte setzen sich wie folgt zusammen:

1. und 2. Semester BA und MA:

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl und zusätzlich im 1. **oder** im 2. Semester eine Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ von Erich Pick (S. 40)

Ab dem 3. Semester BA und MA:

Pro Semester 1 Lehrveranstaltung nach Wahl

Allgemein gilt: Für die alleinige Teilnahme an Exkursionen werden keine Credits vergeben.

**Module: Designgeschichte/-theorie (BA), Theorie und Geschichte (MA),
Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**

Urbane Interventionen Hamburg

Blockseminar

Termine: 06.05. & 07.05.2011 und 17.06. & 18.06.2011, jeweils 11.00 - 19.00

Weitere Termine nach Absprache

Friedrich von Borries, Christian Hiller, Daniel Kerber, Friederike Wegner,
Anna-Lena Wenzel

Der erste Veranstaltungsblock dient zur Einführung in die Thematik. Historische und zeitgenössische Beispiele urbaner Interventionen und Akteure verschiedener Disziplinen werden vorgestellt. Durch die Lektüre exemplarischer Texte sollen zudem neben der Bandbreite der Praxis ein theoretischer Raum eröffnet und zentrale Begrifflichkeiten erarbeitet werden. In der Projektphase sollen kleine Teams (2-4 Personen) Interventionen in Hamburg erkundschaffen und dokumentieren. Im Fokus steht die Stadt Hamburg. Hier lässt sich ein breites Spektrum urbaner Interventionen und Akteure finden: IBA Labor, OZ, Gängeviertel, Rote Flora, Park Fiction, etc. Im zweiten Veranstaltungsblock werden die Projekte vorgestellt, diskutiert und kontextualisiert.

Max. Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: per E-Mail bis zum 06.04.2011

Waffendesign

Mi 14.00 - 15.30, Raum 213 a/b

Wenn alles nicht mehr hilft, muss gekämpft werden. Was aber sind die Waffen, mit denen die Verteilungskämpfe des 21. Jahrhunderts ausgetragen werden – Viren, Bakterien, selbstgebaute Kalaschnikows? Oder Lachraketen, Sternkanonen und Laserschwerter? Das Seminar untersucht die Darstellung von Waffen in zeitgenössischer Kunst und aktuellem Design.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: per E-Mail bis zum 06.04.2011

Beginn: Mi 13.04.2011

Borries, Dr. Friedrich von
Professor

Raum 25

Tel 428 989 - 312

friedrich.borries@hfbk-
hamburg.de



Gruppenkorrektur Designtheorie

Mi 16.00 - 19.00, Raum 25, 14-tägig

Gruppenkorrektur für alle, die sich mit eigenständigen Theoriethematen beschäftigen

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: per E-Mail bis zum 06.04.2011

Beginn: 13.04.2011, 12.00

Vorlesung: Kunst, Theorie und Geschichte – Exemplarische Analysen VI

Mi 14.00 - 16.00, Kleiner Hörsaal

Die Vorlesung (mit Kolloquium) möchte in Fortsetzung der Veranstaltungen in den vergangenen Semestern prominente Werke der bildenden Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart sowie aktuelle Bilder des Alltags in beispielhaften Analysen auf die im Titel genannten Begriffe hin befragen. Wie kommt Theorie im Bild zum Vorschein, wie gelangt Geschichte ins Bild, wie setzt es sich mit Historie auseinander, wie ist ein Werk innerhalb zeitgenössischer Debatten zu verorten, wo steht es als historisches Objekt in seiner Zeit und wie heute da? Wie hat sich der Begriff der Kunst und des Bildes gewandelt, und inwieweit übersteigt die Kunst die eigene Epoche? Den zeitlichen Rahmen markieren die Epochen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. In Betracht stehen Arbeiten aus allen Gattungen, den klassischen Genres (Malerei, Skulptur, Zeichnung, Grafik) ebenso wie den jüngeren, technikgestützten Medien (Fotografie, Video, Film, Internet).

Beginn: 20.04.2011

Diers, Prof. Dr. Michael

Professor

Raum 122

Tel 428 989 - 339

Fax 428 989 - 383

michael.diers@hfbk-hamburg.de

Seminar I: work in progress in work

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213 a

Das Seminar dient der Präsentation und gemeinsamen Diskussion laufender künstlerischer Projekte. Eine Gruppenausstellung im Rahmen des Rundgangs (Jahresausstellung) am Ende des Sommersemesters ist geplant.

Beginn: 20.04.2011

Seminar II: Exkurse und Exkursionen zur alten und neuen Kunst

Do 10.00 - 12.00 (+ Sondertermine), Raum 213 a

Das Seminar greift das Angebot laufender Ausstellungen in Hamburg und Berlin (Museen, Galerien-Rundgang, Atelier-Gespräche) und andernorts auf, um Fragen der Kunst und ihrer Geschichte vor Originalen zu behandeln. Im Sommersemester stehen neben Hamburg und Berlin ferner eine Fahrt nach München sowie eine Reise nach Venedig (Biennale, Stadt-, Kunst- und Kulturgeschichte) auf dem Programm.

Vorbesprechung: 21.04.2011

Seminar III: spiel/raum:kunst

Do 10.00 - 12.00, Raum 213 a, Termine siehe Aushang

Das Seminar möchte „Nachgespräche“ führen mit den ReferentInnen der Vortragsreihe „spiel/raum:kunst“ (Reihe „querdurch kunst + wissenschaft“, siehe unten), die das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft sowie der Künste untereinander auslotet. Die Vorträge finden jeweils abends, die Nachgespräche am darauffolgenden Morgen statt.

Das Programm wird durch Aushang und Newsletter bekannt gegeben.



Als Gäste sind vorgesehen: Martha Rosler (Künstlerin, New York, zzt. Berlin), Peter Bialobrzeski (Fotograf, Hamburg/Bremen), Elmgren & Dragset (Künstler, Berlin) und Holger Liebs (Kritiker, Chefredakteur „Monopol“, Berlin).

Vorbesprechung: 28.04.2011

Vortragsreihe: spiel/raum:kunst

Die Vortragsreihe im Rahmen von „querdurch kunst + wissenschaft“ stellt prominente theoretische, historische und künstlerische Positionen vor, die das Verhältnis von Kunst und Wissen/schaften sowie der Künste untereinander zum Thema haben (Kunst + Natur, Mathematik, Technik, Spiel, Philosophie, Mode, Fotografie etc.). Vorgesehen sind drei bis vier Vorträge im Lauf des Semesters, zu denen namhafte Gäste eingeladen werden (siehe oben unter Seminar III). Gefragt wird nach den wechselseitigen historischen und aktuellen Konstellationen und Koalitionen der einzelnen Bezugsfelder und nach den besonderen Möglichkeiten und Chancen für Erkenntnis, künstlerische Arbeit und ästhetische Erfahrung.

Termine siehe Aushang/Newsletter/homepage

Kolloquium für Diplom-, Master- und Promotionsstudierende

Das Kolloquium dient der Besprechung laufender oder in Planung befindlicher schriftlicher (Examens-)Arbeiten sowie der Diskussion neuerer Kunstliteratur. Die Sitzungen finden in regelmäßigen Abständen nach Vereinbarung statt. Die Teilnahme ist nach Anmeldung in der Sprechstunde jederzeit möglich.

Vorbesprechung: 28.04.2011, 12.00 - 13.00, Raum 122

Sprechstunde (während des Semesters, bitte anmelden)

Do, 12.00 - 13.00 sowie nach Vereinbarung, Raum 122

Vorlesung: Kunst als Selbstinszenierung

17.30 - 19.00, Kleiner Hörsaal

Termine: Mo 16.05. und 23.05.2011

Für die Veranstaltungen werden keine Credits vergeben.

Falckenberg, Dr. Harald

Ehrenprofessor

harald.falckenberg@t-online.de

Kapital Band 3

Di 16.30 - 18.00, Raum 24

Friemert, Dr. Chup

Professor

Designsgeschichten

Mi 10.00 - 12.30, Raum 24

Raum 20, 24

Tel 428 989 - 335

friemert@public.uni-hamburg.de

Hegel: Zur Philosophie der Kunst

Mi 14.00 - 15.30, Raum 24

Im Seminar wird eine Mitschrift der Vorlesung Hegels gelesen und diskutiert.

Kolloquium für Examenskandidaten

Mi 16.00 - 17.30, Raum 24

Arbeitsbesprechungen

Di 10.00 - 15.00, Raum 24

Nach Absprache

Module: Kunst- und Kulturwissenschaften, gender studies (BA), Theorie und Geschichte (MA)**Gardner, Belinda Grace**
Lehrbeauftragte**Sunshine & Noir: Art in California 1960s to now**

Fr 10.00 -14.00, Raum 213 a/b

(Blockseminar in engl. Sprache, zweimal im Monat ab: 08.04.2011 /

Seminar in English, twice a month, starting: April 8, 2011)

Raum 213

belinda.gardner@gmx.de

Parallel zu New York florierte in Kalifornien ab 1960 eine eigenständige, dynamische Kunstszene: Edward Ruscha, John Baldessari und Allen Ruppersberg stehen für den besonderen Fokus vieler kalifornischer KünstlerInnen auf konzeptuelle Strategien, wie sie Marcel Duchamp in Europa vorbereitet hatte. Zwischen endlosen Highways und Surfer-Kult, Hollywood-Industrie, Hippiebewegung und Wüstenlandschaft ist Los Angeles zum Dreh- und Angelpunkt vielfältiger Entwicklungen in der US-amerikanischen Kunst geworden. Ausstellungen wie „Sunshine & Noir“ (1997/1998: Louisiana Museum, Humlebaek; Kunstmuseum Wolfsburg, u. a.) oder „Los Angeles 1955-1985“ (2006: Centre Pompidou, Paris) kurbelte deren Rezeption in den vergangenen Jahren auch außerhalb der USA an. Im hell-dunkel changierenden ästhetischen Spannungsfeld des Phänomens „West Coast Art“ spannt das Seminar einen historischen Bogen von Ed Kienholz' düsteren gesellschaftskritischen Environments und der Eröffnung seiner legendären Ferus Gallery 1957 in L.A. bis zu den subversiven Performances von Chris Burden, Mike Kelley oder Paul McCarthy und aktuellsten sowie in Vergessenheit geratenen KunstproduzentInnen aus Kalifornien. Lesematerial liegt Anfang des Semesters vor. Geplant sind ein Besuch der Sammlung Falckenberg und eine Diskussion mit den Hamburger Künstlern Alexander Mayer, Jo Zahn und Jörn Zehe (Galerie C&V) über ihre Recherche kalifornischer Kunst und KünstlerInnen der 60er und 70er Jahre. Anmeldung unter belinda.gardner@gmx.de

From 1960 onward, parallel to New York, an independent, dynamic art scene flourished in California. Edward Ruscha, John Baldessari, and Allen Ruppersberg represent the particular focus of many Californian artists on conceptual strategies, earlier anticipated by Marcel Duchamp in Europe. Suspended between endless highways and the surfer cult, the Hollywood industry, hippie movement, and desert landscape, Los Angeles has become the hub of manifold developments in American art. In the past years, exhibitions such as Sunshine & Noir (1997/1998: Louisiana Museum, Humlebaek; Kunstmuseum Wolfsburg, et al.) or Los Angeles 1955-1985 (2006: Centre Pompidou, Paris) have boosted the reception of these developments beyond the United States. In the aesthetic field of tension oscillating between light and dark, which constitutes the phenomenon „West Coast Art,“ the seminar will set out on a historical investigation, ranging from Ed Kienholz' sinister socio-critical environments and the establishment of his legendary Ferus Gallery in 1957 in L.A. up to the subversive performances of Chris Burden, Mike Kelley, or Paul McCarthy, and the very latest as well as half-forgotten protagonists of art production in



California. Relevant reading material will be available at the beginning of the semester. A visit to the Falckenberg collection (Hamburg-Harburg) and a discussion with the Hamburg artists Alexander Mayer, Jo Zahn, and Jörn Zehe (Galerie C&V) about their research of Californian art and artists of the 1960s and '70s is planned.

Registration under: belinda.gardner@gmx.de

Living Art, Anti-Art, Non-Art

The international Fluxus revolution and its reverberations

Di 10.00 - 14.00, Raum 213 a/b

(Blockseminar in engl. Sprache, zweimal im Monat ab: 12.04.2011 /

Seminar in English, twice a month, starting: Tues: April 12, 2011)

Performances, Happenings, Konzerte, Collagen und Konkrete Poesie: Die Produktionen und Ereignisse, die die AktionistInnen von Fluxus hervorgebracht haben, sind Genre und Länder übergreifend. Die internationale Kunst-Bewegung startete 1961 unter der Ägide von George Maciunas in einer New Yorker Galerie. 1962 folgte das erste Fluxus-Festival in Wiesbaden. Als postdadaistische, von John Cages und La Monte Youngs experimenteller Musik beeinflusste „Anti-Kunst“ vereinte Fluxus nicht nur die unterschiedlichsten Disziplinen und Persönlichkeiten von John Armleder, Joseph Beuys und Henning Christiansen über Alison Knowles, Shigeko Kubota, Jonas Mekas, Nam June Paik, Yoko Ono und Ben Pattersen bis hin zu Dieter Roth, Daniel Spoerri, Ben Vautier und Emmett Williams, sondern verstand sich auch als antielitäre „lebende Kunst“ für „alle Völker“, die sich gegen „Europeanismus“, „kommerzielle Kultur“ und andere Auswüchse der „bourgeoisen Krankheit“ richtete (George Maciunas 1963 in seinem „Purge Manifesto“). Die Gleichung „Kunst = Leben“ wurde durch die Fluxus-ProtagonistInnen immer wieder neu in Umlauf gebracht: ein Spiel ohne Grenzen. Das Seminar beleuchtet nicht nur die Geschichte der „vereinten Front & Aktion“ Fluxus. Sondern auch deren Folgen, die sich in der Kunst jüngerer Generationen bis heute niedergeschlagen hat.

Lesematerial liegt zu Beginn des Semesters vor. Im Rahmen des Seminars ist ein Besuch der Ausstellung „Chronische Fluxitis: Sammlung Maria und Walter Schnepel“ im Museum für moderne Kunst Weserburg, Bremen, geplant.

Anmeldung unter: belinda.gardner@gmx.de

Performances, happenings, concerts, collages, and concrete poetry: the products and events engendered by the activists of Fluxus cross the boundaries of genres and countries. George Maciunas initiated the international art movement in 1961 in a New York gallery; the first Fluxus festival took place in 1962 in Wiesbaden. As post-Dada "anti-art" influenced by John Cage's und La Monte Young's experimental music, Fluxus not only united a large diversity of disciplines and personalities including John Armleder, Joseph Beuys, Henning Christiansen, Alison Knowles, Shigeko Kubota, Jonas Mekas, Nam June Paik, Yoko Ono, and Ben Pattersen up to Dieter Roth, Daniel Spoerri, Ben Vautier, and Emmett Williams. But also conceived of itself as an anti-elitist "living art" for "all peoples," which was directed against "Europeanism," "commercialized culture," and other excesses of "bourgeois sickness" (George Maciunas in 1963 in his Purge manifesto). The equation "art = life" was brought into circulation by the Fluxus protagonists in ever-new variations: a game without limits. In the course of the seminar we will regard the history of the "united front & action" Fluxus and will have a closer look at its reverberations, which have manifested themselves in the art practice of younger generations up to the present day.



Reading material will be available at the beginning of the seminar. In the course of the seminar, an excursion to the exhibition Chronische Fluxitis: Sammlung Maria und Walter Schnepel (Chronic Fluxitis: the Maria and Walter Schnepel Collection) at the Museum für moderne Kunst Weserburg, Bremen, is planned.

Registration under: belinda.gardner@gmx.de

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Für die Veranstaltungen werden keine Credits vergeben.

Gaßner, Dr. Hubertus
Ehrenprofessor

Module: Philosophie (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Lenger, Dr. Hans-Joachim
Professor

Vorlesung und Kolloquium: Einführung in die Medientheorie

Do 14.00 - 17.00, Raum 11

Moderne Medien steuern nicht nur gesellschaftliche Prozesse; indem ihre Despotie Welt und Wahrnehmung formiert, stellen sie auch für die Künste eine erstrangige Herausforderung dar. Vorlesung und Kolloquium sollen – wöchentlich einander abwechselnd und ergänzend – Begriffe des Medialen erarbeiten, die Voraussetzungen für politische und ästhetische Interventionen in diesem Feld freilegen.

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Beginn: 14. 04.2011

Raum 120 c

Tel 428 989 - 338

Fax 428 989 - 271

lenger@web.de

www.hjlenger.de

(hier sind auch Seminar-Reader abzurufen)

Seminar: Geschichte und Ästhetik bei Walter Benjamin

Do 17.00 - 20.00, Raum 11

Walter Benjamins Denken ist bis heute sperrig geblieben; nicht zuletzt darin ist seine Aktualität ablesbar. Weder sozialrevolutionär noch theologisch zu vereinnahmen, durchbricht es vertraute Rubrizierungen. Das Seminar soll Zugänge zu einer Philosophie schaffen, die das Messianische in Mikrologien des „Denkbilds“ freisetzt und weitreichende Konsequenzen für eine Analyse von Technik, Kunst und Revolution hat.

Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Beginn: 14.04.2011

Seminar: Jean-Luc Nancy – Differenz des Mit-Seins

Fr 14.00 - 17.00, Raum 120 c

In Fortsetzung einer Lektüre von Texten Jean-Luc Nancys soll in diesem Semester neben Problemen einer „Dekonstruktion des Christentums“ auf die Verschiebung aufmerksam gemacht werden, die sich aus einer Nicht-Ontologie des Mit-Seins für Begriffe des Ästhetischen und der Kunst ergibt. Im Rückgriff auch auf Texte Martin Heideggers wird dabei insbesondere der Status der „Bildlichkeit“ gefragt. Das Seminar dient auch der – wie zu hoffen ist – Veranstaltung mit Jean-Luc Nancy, die im Februar aus Krankheitsgründen ausfallen musste und im Sommer nachgeholt werden soll.

Literatur: Wird rechtzeitig angegeben oder zur Verfügung gestellt

Beginn: 15.04.2011



Blockseminar: Das Reale

(In Zusammenarbeit mit Frank Wörler, Doktorand)

„Das Reale“ ist ein Begriff in der französischen Philosophie des 20. Jahrhunderts, dessen Herkunft aus verschiedenen Diskursen rekonstruiert werden kann. So schließt die Diskussion um das Erfassen von Wirklichkeit, die Frage nach Bedingungen von Wahrheit, an grundsätzliche wissenschaftliche Problemstellungen an. Mathematik und Logik bieten formale Lösungen. Die Psychoanalyse nach Sigmund Freud entwickelt mit der Konzeption eines „Unbewussten“ ein neues Erfahrungsfeld. Die Annahme einer „psychischen Realität“ stellt die subjektive biografische Realität in ein neues Bezugsraster. Das Seminar eignet sich als Einstieg in die Philosophie des 20. Jahrhunderts in Frankreich. Es liefert einen Einblick in einige wichtige Themen und Motive, die in Folge auch für den sog. „Poststrukturalismus“ von Bedeutung sind. Als Lektüre werden Auszüge, vor allem aus Primärtexten, zur Verfügung gestellt.

Vorbereitungstreffen: Mo 11.04.2011, 14.00, Raum 213 a/b

Wochenendtermine werden gemeinsam vereinbart.

Sprechstunde und Betreuung schriftlicher Arbeiten

Nach Verabredung

Module: Kunsttheorien (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)**„Gibt es Kunst außerhalb der Kunst?“**

Mo 13.30 - 15.00, Raum 213

Einführung in die Kunstsoziologie ausgehend von N. Luhmanns systemtheoretischer Kunstreflexion und seinem Kommunikationsbegriff.

Das Handwerk der Theorie

Mo 15.15 - 16.45, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Unterstützung bei theoretischen Studienarbeiten, -texten, -projekten und schriftlichen Abschlussarbeiten in allen Studiengängen.

Die Philosophie der Praxis

Mo 17.00 - 18.30, Raum 213

Gruppen- und Einzelbesprechungen zur Betreuung von praktischen Studienvorhaben und -ergebnissen ausgehend von den individuellen künstlerischen Ideen, Absichten und Konzepten der Studierenden.

Kunst und Geschmack

Di 13.30 - 16.30, Raum 213, 14-tägig

Theoretische Texte und künstlerische Beispiele zur Reflexion und Praktizierung des Geschmacks.

Querdurch-Symposium: Künstlertheorien als Grundlage künstlerischer Forschung

Teil II des Projektes „Romanticism Revisited“

2 Tage im Mai/Juni nach Ankündigung

Lingner, Michael

Professor

Raum 130

Tel 428 989 - 363, - 369

Fax 428 989 - 271

michaelingner@ask23.de

www.ask23.de



Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):

Übung/Kurs im Labor: Kunst&Wissenschaft

Di 16.45 - 18.30, Raum 130, 14-tägig

Beratung bei der Nutzung des digitalen ArchivSystemKunst (www.ask23.de)

und bei der fachbezogenen Internet-Recherche

(mit wissenschaftl. Mitarbeiterin Christiane Wehr) wehr@ask23.de

Archiv ask23 (analog)

Geöffnet: Di 14.00 - 15.00, Raum 213, 14-tägig (und nach Vereinbarung)

Beratung bei der Buch- und Zeitschriftenrecherche:

(Mit wissenschaftl. Mitarbeiterin Christiane Wehr) wehr@ask23.de

Sprechstunde

Mo/Di (nach Anmeldung), Raum 130

Module: Kunst- und Kulturwissenschaften, gender studies (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Loreck, Dr. Hanne
Professorin

Sichtbarkeit (in Fortsetzung)

Di 14.00 - 17.00, Raum 213 a/b

Im Zentrum des Seminars steht eine Befragung von Modellen von Sichtbarkeit und Methoden der Visualisierung aus unterschiedlichen Perspektiven.

In Fortführung der Untersuchung historischer Sehanordnungen und der Befragung des Zusammenhangs von Sichtbarkeit und Anerkennung im vergangenen Semester denken wir nun über Sehen als Handeln nach und über den Schleier/Vorhang als Blickkontrolle und grundsätzliche Störung von Klarsicht und Durchblick (mit Texten und/zu visuellen Arbeiten von Emigholz, Felka, Holert, Jarman, Kittler, Meyer, Schürmann, Sachs, Virilio u.a.)

Das Seminar kann unabhängig von einer Teilnahme im Wintersemester besucht werden.

Beginn: 12.04.2011

Raum 121

Tel 428 989 - 319

Fax 428 989 - 271

loreck@hfbk-hamburg.de

Offener Dialog

Mi 10.00 - 13.00, Raum 121 (nach Voranmeldung per E-Mail)

Individuelle Arbeitsgespräche über wissenschaftlich-künstlerische Aspekte in künstlerisch-praktischen Projekten und in ihrer theoretischen Darstellung zwischen Planung und Durchführung

Beginn: 25.04.2011

Kolloquium zur Diskussion der von mir betreuten Diplome, Masterthesen, Staatsexamensarbeiten, Promotionen

Mi 10.00 - 13.00, Raum 213

Termine: 13.04., 11.05., 15.06. 2011

Exkursion zur Biennale di Venezia mit Vorbereitung

Do 10.00 - 13.00, Raum 11

Exkursion zur Biennale nach Venedig (04.- 08.06.2011) mit Vorbereitung zu Geschichte, Konzept, KünstlerInnen. Teilfinanzierung durch Hochschulmittel.

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beginn 14. 04.2011.



Master-Kolloquium

Mi, einmal im Monat, 16.00 - 20.00, Raum 213

Zusammen mit Michaela Ott u.a.

Termine werden bekanntgegeben.

Doktoranden-Kolloquium

18.04. - 21.04.2011

Zusammen mit Michaela Ott, Robert Bramkamp, Hans-Joachim Lenger und anderen

Sprechstunde

nach Vereinbarung

Module: Ästhetische Theorien (BA), Theorie und Geschichte (MA), Wissenschaftlich-künstlerische Entwicklungsvorhaben (MA)

Ott, Dr. Michaela
Professorin

Hamburg: Stadt-Raum-Kunst

Mi 11.00 - 15.00, Raum 11, 14-tägig

Zusammen mit Michaela Melian und in Kooperation mit der „Akademie einer anderen Stadt“ (Ute Vorkoeper und Andrea Knobloch, Kunstplattform der IBA Hamburg) wollen wir als mobiles Seminar den „Komplex Hamburg“, gewisse seiner brisant-interessanten Stadt-Räume und deren symbolische Aufbereitung erkunden, öffentliche Seminare abhalten, Kunstprojekte vor Ort kennenlernen und Fragen zu Raum, Aneignung und agency, zu Ausgrenzung und (Un)Sichtbarkeit erörtern und erfahren.

Beginn: 13.04.2011

Raum 121 a
Tel 428 989 - 352
philott@arcor.de

Kunst und Tod**„Filmen heißt, dem Tod bei der Arbeit zuzuschauen.“ Jean Cocteau (1889-1963)**

Do 11.00 - 14.00, Kleiner Hörsaal, 14-tägig

In Fortsetzung des Seminars „Kunst und Leben“ will sich dieses Seminar, mitgeplant und -durchgeführt von Christa Pfafferott, der Nähe von Kunst und Tod hinsichtlich der formalen Bedingungen von Zeit, bildlicher Fixierung, Reproduktion und Mumifizierung sowie der inhaltlich-existentiellen Erzählmotive widmen. In der Filmtheorie changieren die Aussagen zu diesem Verhältnis zwischen Laura Mulveys Statement „Cinema is death, 24 times a second“ und Deleuzes Hoffnung auf die Potenz des Films, uns den Glauben an die Welt wiederzuschicken. Mit weiteren Theorien u.a. von Bazin, Kracauer, Barthes, Didi-Huberman und vielfältigen Beispielen aus Film und bildender Kunst, sollen insbesondere die aus diesem Verhältnis folgenden Ästhetiken erörtert werden. Ergänzend besucht werden sollte das Seminar von Bernd Schoch zum Thema „Ökonomie und Transzendenz“, wo thematisch verwandte Filme vorgeführt werden (Do, 11.00 - 14.00, Kino Fi, 14-tägig).

Termine:

14.04., 28.04., 05.05., 12.05.(Exkursion*), 26.05., 02.06., 16.06. und 23.06.2011

Exkursion zur Tagung „Todesbilder im Film“ der Evangelischen Akademie der Nordelbischen Kirche / Katholischen Akademie Hamburg

Do 12.05.2011, 09.30 - 18.00 bzw. 22.00

Ort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Kontakt: 040 / 36 95 21 18

Tagungsankündigung:

Der Film hat eine doppelte Nähe zum Tod: Zunächst ist er ein Medium, das uns „das unerbittliche Verfließen der Zeit“ (Susan Sontag) beständig vor Augen führt, als Zeuge der Vergänglichkeit. Daneben und darüber hinaus sind Tod und Sterben aber auch ein häufiger Gegenstand filmischer Darstellungen. Die Tagung fragt nach dem Beitrag der Filme zum Verstehen der Gegenwart und nach ihren ethischen, weltanschaulichen und religiösen Implikationen. Christa Pfafferott, die die Tagung mitkonzipiert hat, wird auch anhand eigener Filmbeispiele deutlich machen, welche Herausforderungen es beinhaltet, das Phänomen des Todes visuell umzusetzen. Den Abschluss bildet die Vorführung und Diskussion eines aktuellen Films zum Thema im Abaton-Kino (20.00).

Exkursion zur Kunst-Biennale in Venedig

mit max. 25 Teilnehmern aus unserem gemeinsamen Seminar,
vom 29.08. - 01.09.2011.

Master-Kolloquium

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 16.00 - 18.00, Raum 213

Im mit Hanne Loreck veranstalteten Master-Kolloquium stellen alle Studierende des Masterstudiengangs ihre schriftliche Masterthesis vor und erörtern diese miteinander.

Beginn: 27.04.2011

Weitere Angebote (ohne die Vergabe von Credits):**Einzelbesprechungen**

Mi 16.00 - 19.00, Raum 121 a

Lese-Proben

Dieses Seminar ist Bestandteil der im 1. Studienjahr angebotenen Module aus dem Bereich „wissenschaftliche Studien“ des BA-Studiengangs sowie des im 1. Studienjahr angebotenen Moduls „Theorie und Geschichte“ des MA-Studiengangs „Bildende Künste“.

Fr 10.00 - 13.00, Raum 11

Gemeinsames Lesen von (einführenden) Texten aus Kunsttheorie und Kulturwissenschaften sowie das Verfassen eigener kleiner Texte.

Das Seminar soll auf das weitergehende Angebot des Bereichs Theorie und Geschichte vorbereiten und wird für den BA- und MA-Studiengang in den ersten beiden Semestern angeboten.

Beginn: 15.04.2011

Wissenschaftliche Methoden

Do 11.00 - 18.00, Raum 213

Blocktermine: 28.04., 26.05., 30.06.2011

In Fortführung an die Seminare der letzten Semester werden anhand von ausgewählten Texten verschiedene wissenschaftliche Methoden – vorwiegend geisteswissenschaftliche, aber auch naturwissenschaftliche Methoden - vorgestellt und diskutiert, wie mit diesen Wissenschaftlichkeit begriffen wird. Als Methode wird dabei eine bestimmte Haltung, der Weg zu den uns umgebenden Phänomenen und deren Beschreibung verstanden.

Pick, Erich

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

hfbk@erichpick.info



In diesem Semester soll das Verhältnis von Kunst / künstlerische Forschung & Wissenschaft näher untersucht werden. Das Seminar soll helfen herauszufinden, mit welcher Haltung man selbst arbeiten möchte.

Textvorschläge zum Thema von den Teilnehmenden sind willkommen.

Das Seminar kann auch ohne die Teilnahme an die bisherigen Veranstaltungen besucht werden.

Das Angebot gilt für BA- und MA-Studiengang vornehmlich in der Abschlussphase sowie für PromovendInnen.

Erstes Treffen für Themenvorstellung, Absprachen und Referatvergabe:

Do 14.04.2011, 14.00 - 16.00, Raum 213

Techniken wissenschaftlicher Arbeit

Einzelbesprechung

Es werden Hilfen zur Themenfindung, zur Beschaffung und Aufbereitung von Informationen und zum wissenschaftlichen Schreiben bzw. Präsentieren gegeben. Vornehmlich für StudentInnen in der Abschlussphase sowie für PromovendInnen.

Termine nach Voranmeldung und Absprache.

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Waldvogel, Florian

Teilzeitprofessor

Kurator, Leiter des Kunstvereins

Hamburg



WERKSTÄTTEN UND LABORE

Zum besonderen Profil der Hochschule gehört auch das vielfältige Angebot an künstlerischen Werkstätten. In den Werkstätten finden Veranstaltungen statt, die die Aufgabe haben, einführende Kenntnisse aus den Material- und Anwendungsgebieten des jeweiligen Werkbereichs zu vermitteln. Darüber hinaus dienen sie dazu, die Realisierung der jeweiligen künstlerischen Projekte aus den Lehr- und Forschungsbereichen unter dem Aspekt ihrer spezifischen materialbezogenen Erfordernisse zu unterstützen. Ergänzt werden die „klassischen“ Werkstätten durch Labore mit medialer Ausprägung.

CAD/3D N.N.**Digitaler Satz und Grafik** Albrecht, Tim**Digitaler Schnitt/Film** Jelinski, Lutz**Drucktechniken (Radierungen, Lithografie, Digital, Hybrid)** Oehms, Rainer**Elektronik** Korsen, Rainer**Feinmetall** Müller-Westermann, Tina**Fotografie** Haneke, Egbert**Holz** Krause, Gerhard**Keramik/Plastische Massen** Jäger, Ingrid**Kunststoff** Dachselt, Michael**Metall** Holtkamp, Alexander**Mixed Media/Netzkunst** Freyhoff, Ulf**Plastische Massen** Ritter, Ursula**Prepress, materiaverlag – digital** Bacher, Ralf**Siebdruck/Textil** Wittern, Ulrike**Verlagswerkstatt, materialverlag – analog** Gauthier, Claire**Video** Janssen, Ute**Ausleihe Film/Video** Wagner, Barbara**Öffnungszeiten** 10.00 - 17.00**Werkstätten/Labore**

3D CAD Rhinoceros-Grundkurs

Fr, Raum 52, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

N.N.

Raum 52

Inhalte:

- Nurbs, Software-Oberfläche
- 2D- und 3D-Modellieretechniken
- einfaches Rendering

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- keine 3D- oder Rhino-Erfahrung notwendig

3D CAD Rhinoceros-Fortgeschrittenenkurs

Fr, Raum 52, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Nurbs-Topologie (G0, G1, G2, Stetigkeiten usw.)
- „fehlerfreies“ Arbeiten, Tipps und Tricks
- universelle Konstruktionsebenen
- komplexe Übungsaufgaben
- weitere Werkzeuge (Flächenanalyse usw.)
- Datentransfer (CAD, Vektor-Software, Photoshop)

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Teilnahme Rhino-Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

Photoshop-Kurs

Fr, Raum 52, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- grundsätzliche Arbeitsweisen
- Scannen und Entrastern
- Retusche, Bildkorrekturen
- Fotomontage
- nondestruktive Bildbearbeitung
- Im- und Export, Drucken ...

Voraussetzung: allgemeine Windows-Kenntnisse

3D Rendering-Kurs

Fr, Raum 52, Termine werden als Aushang neben Raum 50 bekanntgegeben.

Inhalte:

- Rendertechniken
- Licht und Schatten
- Material, Texturen, Mapping
- Kameras
- Effekte und Postproduction
- Tweaking
- 3D-Animation

Voraussetzungen: - allgemeine Windows-Kenntnisse

- Grundkenntnisse in einer 3D-Software



Digitaler Satz und Grafik

Die Werkstatt digitaler Satz und Grafik vermittelt die fachliche Projektbetreuung im digitalen Gestaltungsprozess, insbesondere für Typografie und klassisches Grafik-Design. Dieses umfasst die Vermittlung von Kenntnissen und Arbeitsweisen mit digitalen Grafik- und Satzprogrammen als Werkzeugen im Gestaltungsprozess. Besonders in der Projektarbeit innerhalb von Seminaren oder von eigenen Arbeiten wird der professionelle Umgang mit den modernen Techniken geübt und vertieft.

Neben den Seminaren „Einführung in grafisches Gestalten I & II“ (parallele Lehrveranstaltung mit Wigger Bierma, Heike Mutter, Ingo Offermanns, Ralf Bacher und Rainer Oehms) werden Seminare zur Gestaltung mit Photoshop, InDesign und Illustrator angeboten:

don't cry work – continuation

Di 11.00 - 14.00, Raum 255 c

Typografisches Handwerkszeug für den Umgang mit Texten. Mit kleinen Aufgaben arbeiten wir uns mit den Werkzeugen der Mikro- und Makrotypografie durch immer komplexere typografische Probleme.

Erster Termin: 12.04.2011

Photoshop, Einführung

Blockveranstaltung, 4 Tage, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Photoshop. „Warum ist mein Bild pixelig oder unscharf und wie kann ich mein Bild bearbeiten, ohne es zu zerstören?“

Mi & Do: 13.04., 14.04., 27.04. und 28.04.2011, 11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00

Illustrator, Einführung

Blockveranstaltung, 2 Tage, Raum 255 c

Grundlagen des Programms und grundsätzliche Arbeitsweisen in Illustrator. „Was sind Ankerpunkte und Pfade und wie bekomme ich Bögen ohne Beulen?“

Mi & Do: 04. und 05.05.2011, 11.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00

Die Werkstatt ist kein Copy-Shop!

Wer in der Werkstatt selbständig arbeiten möchte, muss grundlegende Kenntnisse in der Bedienung von Computern und Druckern mitbringen. Einführungen zur Werkstattbenutzung finden jeden ersten Freitag im Monat statt.

Zu weiteren Informationen bitte die Aushänge an der Werkstatt beachten!

Film / Video / Digitaler Schnitt**Offene Werkstatt**

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Beratungen zu Fragen der Film- und Videoproduktion analog/digital

Di 10.00 - 12.00 und Do 10.00 - 13.00

Konzeptionelle Betreuung / Arbeitsgespräche zu Film-/Videoprojekten

Mo 10.00 - 18.00 / Di 13.00 - 18.00

Termine nach individueller Absprache

Albrecht, Tim

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 255 c

Tel 428 989 - 303

tim.albrecht@hfbk-hamburg.de

Jelinski, Lutz

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum E.08, E.09, E.14 Fi

Tel 428 989 - 443, - 410

lutz.jelinski@hfbk-hamburg.de



Filmforum

Kino Finkenau

Programm/Termine siehe Aushang

Beratung: Vertonung/Tonarchiv

Do 14.00 - 18.00

Einführungen zu den Schnittsystemen Film/Video/Audio:

ProTools, Tonkabine

Einführungstermin Vertonung: 06./07./13.04 jeweils 10.00 -14.00

Max. 6 Plätze

Avid Media Composer

Einführungstermin Filmschnitt: 20./21./27.04 jeweils 10.00 - 14.00

Max. 8 Plätze

Ankündigungen für weitere Einführungen, gesonderte Fachveranstaltungen oder geladenen Gästen - siehe Aushang.

Studentische Mitarbeiter – Kontakt siehe Aushang

Aushänge vor Werkstatt R.14 im EG. des Gebäudes Finkenau

Für Studenten aller Studienschwerpunkte und der Orientierungsphase

Drucktechniken

Beratung und Betreuung von Projekten in der Werkstatt

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum 355, außer an den Tagen, die durch andere Veranstaltungen belegt sind

Heft, Faltblatt, Druckbogen

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben. Machen von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen. Druck mit Offsetmaschine. Papierarbeiten.

Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier und R. Oehms. Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier) und Druck (Oehms).
1. Treffen: 12.04.2011

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, R. Korsen und C. Gauthier
Termine nach Vereinbarung

Einführung in den Tiefdruck – Kennenlernen und Arbeit in den Techniken: Kaltnadel, Ätzradierung, Mezzotinto und Stich

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

1. Kurs

Beginn: 02.05.2011, 10.00

Oehms, Rainer

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 354 e, 355, 357

Tel 428 989 - 342

Tel privat 86 57 89

sa7k016@public.uni-hamburg.de



Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Einführung in den Flachdruck: Kennenlernen und Arbeit in den Techniken

Lithografie und Offset

Mo 10.00 - 13.00, Raum 355

Beginn: 20.06.2011, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Einführung in den digitalen Druck auf starre Materialien

wie Holz, Metall, Karton, Glas, Kunststoff, Acryl, Folien, Papier aber auch auf Leinwand und andere Gewebe

Mo 10.00 - 13.00, Raum 356

1. Kurs

Beginn: 11.04.2011, 10.00

2. Kurs

Beginn: 30.05. 2011, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Elektronik

Allgemeine Sprechzeiten/Terminabsprachen

Mo/Mi, jeweils 14.00 - 15.30, Raum K 51

Konzeptionelle und technische Beratung und Betreuung von künstlerischen Projekten

Täglich nach Vereinbarung

Raum K 50 / K 51 oder vor Ort

Erforschung von elektrischen Stoßwellen und HV-Resonatoren

Di 10.00 - 12.30, Raum K 50 / K 51

Beginn lt. Aushang (Projekt für Fortgeschrittene)

Einführungen in die Film-, Ton- und Videotechnik (Kurs)

Mi ab 11.00 (Terminabsprachen in Zusammenhang mit dem Filmseminar von Prof. Bramkamp), Raum N.N. Fi

Entwicklung und Prototypfertigung

von analogen und digitalen elektronischen Schaltungen, Schaltungsanalyse (Kurs und Einzelprojekte)

Do 10.00 - 12.30, Beginn lt. Aushang, Raum K 50 / K 51

Licht – physikalische Grundlagen, künstliche Lichtquellen, technische Anwendungen, speziell für Bühne und Film (Kurs)

Do 14.04.2011, 14.00 - 18.00, Raum K 07 / K 08 Fi

und nach Vereinbarung

Korsen, Rainer

Leiter der Elektronikwerkstatt

Raum K 50, K 51

Tel 428 989 - 413

Fax 428 989 - 271

korsen@hfbk-hamburg.de



Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild (Kurs, Teil 3)

In Zusammenarbeit mit R. Bacher, G. Krause, C. Gauthier, R. Oehms und S. Sandmann

Do nach Vereinbarung, Raum 54 a

Feinmetall

Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Feinmetallwerkstatt

Mo - Fr, 10.00 - 17.00, Raum K 53

Fachliche Einzelbetreuung bei Projekt- und Seminararbeiten

Nach Absprache

Werkstattkurse

finden in Blockveranstaltungen statt.

Termine und Listen hängen 14 Tage vor Kursbeginn am Werkstattbrett (neben dem AStA) aus.

Feinmetall-Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 53

1. Kurs: 04.04. - 15.04.2011

2. Kurs: 03.10. - 10.10.2011

3. Kurs: 09.01. - 21.01.2012

Feinmetall-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Wichtig, denkt bitte an entsprechende Arbeitsbekleidung!

Fotografie

Sprechzeiten

Mo - Do 08.00 - 18.00

Arbeitsbesprechungen

Mo - Mi 09.00 - 16.00

Technische Beratung

Do 10.00 - 14.00

Terminabsprache unbedingt erforderlich

Koordination und technische Einführung im digitalen Fotolabor

C.P. Krenkler / Tutorin / cp@krenkler.eu

Carsten Benger / Tutor / carsten.benger@gmail.com

Weitere Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

Müller-Westermann, Tina

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum K 53

Tel 428 989 - 331

mueller-westermann@hfbk-hamburg.de

Haneke, Egbert

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 254 / 255

Tel 428 989 - 407

Fax 428 989 - 416

egbert.haneke@hfbk-hamburg.de



Holz

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Holzwerkstatt

Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Grundkurs oder eine Ausbildung zum Tischler/Schreiner.

Beratung

Mo - Fr 10.00 - 12.00

Projektbetreuung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

Grundkurse

Mo 04.04. - Fr 08.04.2011, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 01.04.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Mo 11.04. - Fr 15.04.2011, ganztägig 10.00 - 16.00

Anmeldung am 04.04.2011 um 10.00 in der Holzwerkstatt

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

Termine nach Vereinbarung

Keramik / Plastische Massen

Projektbetreuung

Mo - Fr 10.00 - 17.00

In der Werkstatt können skulpturale, künstlerische Vorhaben aus plastischen Massen, keramischen Materialien, Gips und Beton, entwickelt und realisiert werden. Technische Unterweisung und inhaltliche Beratung im Umgang mit plastischen Materialien, mit Formgebungs- und -verfestigungstechniken, mit der Gestaltung diverser Oberflächen sowie in der Erstellung von Negativformen wird gegeben.

Termine nach persönlicher Vereinbarung

Zweiwöchige Einführung am Anfang des Semesters

04.04. - 15.04.2011, täglich 10 - 17 Uhr

Persönliche Anmeldung erforderlich

Kunststoffwerkstatt

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Kunststoffwerkstatt

Projektbetreuung und Beratung

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

Krause, Gerhard

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 53

Tel 428 989 - 368

krause@hfbk-hamburg.de

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 32, K 33

Tel 428 989 - 366

Jaeger.in@gmx.net

Dachselt, Michael

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 52

Tel 428 989 - 325

dachselt@hfbk-hamburg.de



Kunststoff-Einführungskurse

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 52

1. Kurs: 04.04. - 15.04.2011

2. Kurs: 18.07. - 29.07.2011

Die Anmeldung erfolgt jeweils direkt am Tag des Kursbeginns um 10 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Sollte diese Zahl überschritten werden, entscheidet das Los über die Teilnahme am Kurs.

Bitte Aushänge beachten, da Terminverschiebungen möglich sind.

Kunststoff-Aufbaukurs

Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur noch über ein hauptsächlich in der Kunststoffwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Metallverarbeitung / Produktentwicklung**Metallwerkstatt / Labor für Mechanik****Grundkurs Metallverarbeitung**

Mo - Fr 10.00 - 16.00, Raum K 59

Zweiwöchige Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung/Kursbeginn: 04.04.2011

Aufbaukurs

Mo - Fr 10.00 - 16.00, Raum K 59

Grundkurs ist Voraussetzung

Zweiwöchige Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung: Termine siehe Aushang

Fachpraktische Unterweisung

Mo - Fr 10.00 - 17.00, Raum K 59

beim Umgang mit Werkzeugen u. Maschinen Projektbetreuung und Beratung

Holtkamp, Alexander

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum K 59

Tel 428 989 - 346

ah@novaberater.de

Offene Werkstatt Mixed Media / Netzkunst**Allgemeines:**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 12.00 - 20.00

Aktuelle Informationen und Materialien zu allen Veranstaltungen unter <http://telenautik.de>

Die Werkstatt Mixed Media steht nach Absprache temporär für Installationen, Performances sowie andere Aktivitäten im Bereich der künstlerischen Disziplin „Zeigen“ zur Verfügung.

Freyhoff, Ulf

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 240

Tel. 428 989 - 304

Ulf.freyhoff@gmx.net



Zu den Öffnungszeiten Unterstützung studentischer Projekte in inhaltlicher und technischer Hinsicht. Einzelbesprechungen nach Vereinbarung

printers printing

Di 16.00 - 18.00, Raum 240

Einführung in, Experimente mit und Missbrauch von elektromechanischen Druckern und Zeichenmaschinen: Nadeldrucker, Tintenstrahldrucker, Laserdrucker, Thermodrucker, Plotter, Faxer ...

crash:eIT

Mi 14.00 - 18.00, Raum 240

Neue Reihe von Crashkursen zur Elektro- und Informationstechnik

Erste Termine:

20.04.: Strom, Spannung, Kabel und Verbindungen

27.04.: Löten

04.05.: Digitale Elektronik

11.05.: Linux – Installation und Nutzung

18.05.: Programmieren

Wiederholungen und weitere Themen in Absprache mit den Teilnehmern

Tiefe Bilder

Do 15.00 -18.00, Raum 240

Seit kurzem sind aus dem Computerspielbereich Tiefenbildsensoren erhältlich, welche räumliche Daten zu einer oder mehreren Personen im Erfassungsbereich generieren. Dies ermöglicht eine Beeinflussung von akustischen, Video- und physischen Installationen allein durch die Bewegungen des Users, Hörers oder Betrachters.

- Einführung in die kamerabasierte Sensorik
- Experimente mit sensorisch kontrolliertem Sound, Bild, Video
- Einführung in text- und graphisch basierte Programmierung

Es stehen mindestens zwei Sensoren zur Verfügung, deren Daten auf verschiedenen Wegen allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Werkbereich – Plastische Massen

Mo, Di, Mi 10.00 -16.00

Freie (und angewandte) künstlerische Formung (mit plastischen Massen).

Künstlerische Vorhaben mit Gips, Beton, Ton und elastischen Formmaterialien

Silikon, Polyurethan, Gelfex, Wachs u.a.m., Thermoform und Polyester-verarbeitung (Gießharz), Formbau.

Das experimentelle Arbeiten wird unterstützt im Bereich der künstlerischen Forschung und Lehre, bezogen auf die Vorhaben.

Die Prüfungsabnahme und -vorbereitung im Rahmen des geltenden Prüfungsrechts in den Studiengängen freie und angewandte Künste sind gewährleistet.

Beratung, Betreuung und Korrektur von künstlerischen Arbeiten und Projekten unter Beachtung des Materials, der Form in ihren Proportionen und Oberflächen; darüber hinaus gilt es, die Einbindung in das Gesamtkunstwerk

Ritter, Ursula

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 36, K 34

Tel 428 989 - 309

Tel privat 59 99 44

ursula-ritter@gmx.de



zu vermitteln und zu erarbeiten.

Künstlerischer Unterricht dient den eigenen künstlerischen Vorhaben und unterstützt das Bewusstsein für räumliche Integration einer Plastik.

Seminar „Freie Plastik“

Do 10.00 - 14.00

Übung

Fr 11.00 - 14.00

Das experimentelle Arbeiten gibt Aufschluss über die Grundlagen des plastischen Gestaltens. Die Mittel künstlerischen, plastischen Ausdrucks gilt es zu erarbeiten und bewusst anzuwenden.

Übung/Workshop „Kern + Mantel“

Mo 16.05. - Fr 20.05.2011, 11.00 - 15.00

Erarbeiten von Grundlagen

Voranmeldung Raum K 36

Arbeitsbesprechung (Terminabsprache)

Mo - Do 15.00 - 17.00, einzeln und in Gruppen

Prepress-Werkstatt

In der Prepress-Werkstatt werden Projekte für die Auflagenproduktion betreut und für die Druckvorstufe jedweder Drucktechnik aufbereitet.

Das betrifft besonders die Projekte des Materialverlags.

PS: Hier kann man nicht »mal eben was ausdrucken«.

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum: 153 a

Tel 428 989 - 355

bacher@hfbk-hamburg.de

Materialverlag – digital

Mo - Do 09.30 - 17.30

Experimentelle computergestützte Bild- und Textbearbeitung, Prepress / Druckvorstufe, Projektbetreuung materialverlag, Projektberatung print.

Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit

NUR nach TERMINABSPRACHE möglich

Fr ausschließlich Seminarbegleitende Arbeitstermine

OHNE TERMINABSPRACHE muss mit längeren WARTEZEITEN gerechnet werden.

Einführung in grafisches Gestalten

(Parallele Lehrveranstaltung mit Wigger Bierma, Heike Mutter, Ingo Offermanns, Tim Albrecht und Rainer Oehms)

Dreitägiges Blockseminar, Ort und Zeit werden per Aushang (neben Raum 151) bekanntgegeben. Bitte dort in die Teilnehmerliste eintragen, hängt ab Anfang April 2011 aus.

Offen für Studierende aller Studienschwerpunkte, begrenzte Teilnehmerzahl.

Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben.

Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.



Kurzportraits von Leseschriften

Immer zu Beginn der Gruppenkorrekturen Grafik/Typografie von Ingo Offermanns und Wigger Bierma.

Materialverlag – Sprechstunde

Monatliche Beratung für Publikationsprojekte.
Bitte unter materialverlag.de, Link: Termine 2011,
die aktuellen Termine abfragen

Heft/Faltblatt/Druckbogen

Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Claire Gauthier
Di 11.00 - 13.00, Raum 355
Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben.
Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen.
Druck mit der Offsetmaschine; Papierarbeiten.
Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms) statt.

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit G. Krause, C. Gauthier, R. Korsen und R. Oehms.
Termine nach Vereinbarung

Textildruck / Tufting / Gewebe

Mo und Fr 10.00 - 17.00, Raum 131
Einführung in die Techniken und Betreuung von Projekten
Bitte Termine vereinbaren

Siebdruck

Di - Do, 09.00 - 16.00, Raum 131
Jeweils dienstags Einführungskurs, nach vorheriger Absprache
Mittwochs u. donnerstags Arbeiten in der Werkstatt,
Betreuung von Projekten

Verlagswerkstatt**Materialverlag – analog**

Beratung zur Umsetzung von Projekten, Entwicklung von Entwurfsexemplaren, Finden geeigneter Drucktechniken, Materialrecherche, Hochdruck
Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit
NUR nach Terminabsprache möglich

Einführung in grafisches Gestalten I

(Parallele Lehrveranstaltung mit Ralf Bacher, Wigger Bierma, Heike Mutter, Ingo Offermanns, Tim Albrecht und Rainer Oehms)
Dieses Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bereich Typografie und Grafik arbeiten wollen und wenig bis gar keine Erfahrung haben. Es vermittelt erste Einblicke in theoretische Grundlagen und die Praxis des Gestaltens.

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 131

Tel 428 989 - 315

ulrike.wittern@hfbk-hamburg.de

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum 154

Tel 428 989 - 355

claire.gauthier@hfbk-hamburg.de



Dreitägiges Blockseminar, Ort und Zeit werden per Aushang (neben Raum 151) bekanntgegeben.

Bitte dort in die Teilnehmerliste eintragen, hängt ab Anfang April

Heft / Faltblatt / Druckbogen

Koordinierte Veranstaltung mit Rainer Oehms und Ralf Bacher

Di 11.00 - 13.00, Raum 355

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben

Erstellung von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen

Druck mit der Offsetmaschine. Papierarbeiten

Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den

Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms).

Reaktionskinetik von Biowerkstoffen in Praxis und Bild

In Zusammenarbeit mit G. Krause, C. Gauthier, R. Korsen, R. Oehms

Termine nach Vereinbarung

Werkstattkurse und Werkstattbegleitung von Lehrveranstaltungen

Alle Ankündigungen, Termine und Listen werden am Werkstattribrett vor Raum 154 ausgehängt.

Video

Fachliche Betreuung wissenschaftlich-künstlerischer Projekte

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 17.00

Anmeldung erforderlich unter: ute_janssen@artbasis.info

Aktuelle Informationen zu den laufenden Lehr- und Studienvorhaben der

Videowerkstatt unter: www.artbasis.info/hfbk/veranstaltungen

Nutzung Videowerkstatt und Labor siehe Nutzungsbedingungen an der

Tür Raum 230

Time based Arts and Lectures

(Blockseminar mit Matti Braun)

Gastvortrag: Prof. Julia Scher (Kunsthochschule für Medien Köln)

Präsentation der Arbeiten Klasse Pro0f. Julia Scher

Termin (vorraussichtl): 05.05. und 06.05.2011, 11.00 - 17.00, Raum 230

Zweitägiges Blockseminar mit Prof. Julia Scher (KHM) und Prof. Matti Braun (HFBK) im Themenschwerpunkt „Multimedia, Performance, Lecture and Surveillance Architectures“

Julia Scher ist seit 2006 Professorin für Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien Köln. Zentrale Themen in Schers Werk sind die Auseinandersetzung mit Überwachung und dem Cyberspace. Mit ihren oft temporären, transitorischen Arbeiten – Performances, Audio-/Videoinstallationen, Kommunikationsobjekte und Internetprojekte – untersucht sie Strukturen von Macht, Kontrolle und Verführung, diese sind auch Gegenstand ihrer Lecture an der HFBK.

Voranmeldung unter: ute_janssen@artbasis.info

Janssen, Ute

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 230, 230 a, 231

Tel 428 989 - 315 + 417

ute_janssen@artbasis.info



Veranstaltungsreihe: „Cinematographic Art Forum“ (CAF)

Gemeinsam mit dem Studienschwerpunkt Film

Termin (voraussichtl.): Do. 26.05.2011, 17.00 - 19.00, Kino Fi

Moderation: Ute Janssen und Udo Engel

Gastvortrag: Dedo Weigert (Director of Photography)

Im SoSe2011 ist der international bekannte Cinematograf und Filmleuchtenentwickler Dedo Weigert zu Gast im Forum.

Weigert ist nicht nur in der deutschen und internationalen Filmbranche mit seinem Vertrieb und Verleih von eigenentwickelten und anderen Produkten für Film- und Videoproduktion seit Jahrzehnten ein fester Begriff, er ist auch Träger des „Scientific and Engineering Awards“ (Academy of Motion Picture Arts and Sciences, USA) und wird Studierenden und einem interessierten Publikum Einblick in die Arbeit und Entwicklung rund ums sein Schaffen, geben.

Im Anschluss daran werden ausgewählte Beiträge von Studierenden im Themenschwerpunkt gezeigt.

Voranmeldung unter: ute_janssen@artbasis.info

Workshop: Grundlagen Videoschnitt

Do 13.00 - 16.00, Raum 230 (6 Termine)

Der Workshop behandelt die Grundprinzipien der Final Cut Produktion und deren Anwendung. TeilnehmerInnen lernen Videomaterial für das Final Cut Format vorzubereiten, und einen Short Cut Master zu erstellen.

Grundlegende Computerkenntnisse werden vorausgesetzt.

Behandelte Software: Final Cut Studio Pro 7.0

Teilnehmerzahl: max. 6

Termine werden bekanntgegeben.



Ausleihe Photo

Ausleihe von Geräten nach Absprache.

Andrea Becker-Weimann

studentische Hilfskraft

Raum 353 B

Tel. 428 989 - 328

photoausleihe@hfbk-hamburg.de

Ausleihe Film/Video**Geräte - Rückgabe:**

Mo - Do 10.00 - 12.00

Ausleihe:

Mo - Do 13.30 - 15.30 und nach Vereinbarung

Wagner, Barbara

Werkstattleiterin

Raum 0.65 Fi

Tel 428 989 - 414

barabara.wagner@hfbk-hamburg.de

Die Ausleihe Film/Video stellt umfangreiches technisches Equipment in Profiqualität zur Verfügung, das den Studierenden der HFBK die hochwertige Aufzeichnung eigener audiovisueller Projekte ermöglicht.

Je nach Bedarf können diverse Kamera-, Ton- und Lichtausrüstungen, Stative und weiteres Zubehör entliehen werden.

Einführende Veranstaltungen informieren über den fachgerechten Umgang mit den Gerätschaften. Außerdem erhalten die Studierenden hier umfassende und kompetente Beratung in Fragen der technischen Umsetzung filmischer Inhalte.

Das Werkstattangebot richtet sich in erster Linie an Studierende aus dem Studienschwerpunkt Film.

Bitte Termine und Geräte für größere Projekte rechtzeitig anmelden.

Für Dreharbeiten im Ausland ist eine Geräteversicherung abzuschließen.

Einführungskurse werden per Aushang neben der Werkstatt, an der Info-Tafel im Flur Fi und per Rundmail rechtzeitig bekanntgegeben.

Vertragsbedingungen für die Ausleihe von Geräten an Studierende

1. Die Entleiherin / der Entleiher hat sich von dem ordnungsgemäßen, insbesondere unbeschädigten Zustand des Gerätes überzeugt und verpflichtet sich, das Gerät in demselben Zustand zurückzugeben.
2. Die Entleiherin / der Entleiher verpflichtet sich, das Gerät sorgfältig zu behandeln und es vor Verlust und Beschädigung zu schützen.
Bei Verlust oder Beschädigung haftet die Entleiherin / der Entleiher unabhängig von ihrem / seinem Verschulden für den entstandenen Schaden.
Der Umfang der Schadenspflicht richtet sich grundsätzlich nach dem Neuwert des Gerätes.
Ein Verlust oder Beschädigungen sind sofort der Verwaltung zu melden.
3. Das Gerät darf nur zu dem oben genannten Zweck und während der vereinbarten Frist benutzt werden. Nach Ablauf der Entleihfrist ist das Gerät sofort zurückzugeben. Eine Benutzung Dritter oder Weitergabe des Gerätes an Dritte ist nicht zulässig.



4. Die Verwaltung der Hochschule für bildende Künste Hamburg kann die sofortige Rückgabe des Gerätes verlangen, wenn die in den vorstehenden Nummern 1, 2, und 3 geregelten Pflichten verletzt worden sind. Derartige Pflichtverletzungen können auch zu einem künftigen Ausschluss der Ausleihe führen.
5. Die Ersatzansprüche der Hochschule für bildende Künste Hamburg wegen Beschädigungen an entliehenem Gerät verjähren erst nach zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Hochschule das Gerät zurückerhält.
6. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit. Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollte ein Vertragsbestandteil nichtig sein, so berührt er die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile nicht. Anstelle des nichtigen Vertragsbestandteiles ist eine Regelung zu treffen, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages entspricht. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.



Galerie der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Die HFBK-Galerie bietet Studierenden, Lehrenden und Gästen die Möglichkeit, Ausstellungen zu entwickeln und Praktiken auf die Probe zu stellen, um sie dann einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Zusammenspiel unterschiedlicher Positionen, Genres und Medien sollen Bezüge untersucht und Fragen aufgeworfen werden.

Weitere Informationen sind unter <http://galerie.hfbk-hamburg.de> abzurufen.

.

Galerie der HFBK

Raum 214

Studentische Kuratorinnen:

Lukasz Furs

Annika Goretzki

Eunsook Kim

Silke Silkeborg

Kontakt:

Tel 428 989 - 385

galerie@hfbk-hamburg.de

Programm unter:

<http://galerie.hfbk-hamburg.de>

Inter-Aktion

Beratung für Studierende durch die Kreativ Gesellschaft

Beratung in Fragen zu: Selbständigkeit, Existenzgründung, Atelierversmittlung, Projektanträgen, Weiterbildungsangeboten etc.

Sprechstunden:

Termin: jeden 2. und 4. Di im Monat

- Beratungstermine mit Anmeldung: 10.00 - 12.00, Raum 213
unter: Sina.Greinert@kreativgesellschaft.org,

- Offene Beratung ohne Anmeldung: 12.00 - 13.00, Raum 213

Materialverlag

Der Materialverlag gehört zum Studienschwerpunkt Grafik /Typografie/ Fotografie. Grundsätzlich ist der Verlag ein Ort für Begegnungen und Überschneidungen, d.h. für Büchermachen, immer im Spannungsfeld zu anderen Gebieten, wie Fotografie, Zeichnung, Bildhauerei, Malerei, Installation, Theorie ...

Das Buch spielt inzwischen in beinahe jeder künstlerischen Praxis eine gewichtige Rolle; sei es zur Repräsentation dieser Praxis – in Form von Katalogen, Dokumentationen von Arbeitsprozessen, Portfolios etc. – oder als zentraler Bestandteil der künstlerischen Praxis selbst: als so genanntes Künstlerbuch. Autor und Gestalter sind in diesem Fall identisch. Genau darauf liegt der Fokus der Arbeit im Materialverlag.

Durch die Einbettung in das Lehrgebiet einer Kunsthochschule versteht sich der Materialverlag – anders als kommerzielle Verlage – als Labor. Er kann sich – auch durch die Einbeziehung verschiedener Werkstätten – Experimente erlauben und Zeit nehmen, Prozesse auszuformulieren. Angehenden Künstlern und Entwerfern in der HFBK Hamburg bietet sich so die Möglichkeit der Übertragung ihres künstlerischen Schaffens in den nach wie vor greifbaren und

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Bierma, Wigger

Professor

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Grossmann, Silke

Professorin

Offermanns, Ingo

Professor

mv@materialverlag.de



vitalen Raum des Buches. Ihre eigene Art, jeweils der Gegenwart Ausdruck zu verleihen, kann sich so in einer gedruckten Öffentlichkeit erproben.

Geschichte

Seit seiner Gründung Anfang der 1970er Jahre hat der Materialverlag seinen Werdegang genommen, geprägt den Ideen und vom Geist einzelner Perioden sowie von den Menschen, die ihre Kräfte und Fähigkeiten in die Verlagsarbeit eingebracht haben. 2009 ist eine ausführliche Dokumentation über mehr als drei Jahrzehnte Verlagsarbeit erschienen, verfasst von dem Kunsthistoriker Thilo Koenig.

Bis heute sind mehr als 300 Publikationen im Materialverlag herausgegeben worden. Nahezu alle Titel sind in der Bibliothek der HFBK Hamburg einsehbar.

Projekte

Als Hilfestellung und Orientierung bei der Entwicklung neuer Projektvorhaben gibt es während der Vorlesungszeit monatlich eine öffentliche Sprechstunde. Informationen unter: materialverlag.de, Link: Termine.

Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, möglichst informative Darstellung des Konzepts, Textvorlagen, Bildstrecken, Musterseiten, Prohebände ...

Publikationen verlangen erfahrungsgemäß mehr Arbeits- und Zeitaufwand als sich Autoren wünschen. Ohne rechtzeitige Planung, ohne Leidenschaft und ohne persönliches Engagement von Autoren/Herausgebern ist eine Realisierung von vornherein nicht machbar.

Ansprechpartner:

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter
bacher@hfbk-hamburg.de

Bierma, Wigger

Professor Typografie
wiggerbierma@gmail.com

materialverlag.de
mv@materialverlag

forumINTERNATIONAL ist eine Plattform vor allem für den Austausch künstlerischer Ansätze von und für Studierende aller Studiengänge der HFBK, nicht nur ausländische, die ihre Werke vor allem im Zusammenhang mit der Erfahrung der internationalen Begegnung entwickeln.

Zur Förderung des Schaffens- und Forschungsprozesses der Studierenden werden Gäste eingeladen für Vorträge und Workshops, die einen weiteren projektbezogenen Austausch ermöglichen sollen.

Die thematischen Schwerpunkte werden in einer Redaktion erarbeitet, die aus studentischer Initiative in Zusammenarbeit mit Professorinnen und Professoren betreut wird. Vorschläge sind dort einzureichen.

Redaktionsmitglieder

Ingrid Jäger

Keramikwerkstatt

Ute Janssen

Videowerkstatt

Dr. Andrea Klier

Leiterin AAA

Dr. Michaela Ott

Professorin



Videotheka

Öffnungszeiten semesterabhängig verschieden

Keller (K 01) gleich neben Barbara

Studentisch betreute Filmsammlungsstätte, die den Averhoff-Straße-Nachlass pflegt (viele VHS, einige DVDs, SchauspielerInnen-Verzeichnis, Keller-Ambiente, insgesamt 1.521 Titel, Spiel-, Dokumentar-, Trick-, Experimentalfilme ...)

Kontakt: 040 - 428 989 - 432

videotheka@yahoo.de

www.videotheka.jimdo.com

Studentische Aktivitäten

„La distinction. Critique sociale du jugement - Die feinen Unterschiede“**Pierre Bourdieu**

Fr 16.30 - 18.30, Raum 213 a/b

Referent: Biedrich Biederichsen

Fortsetzung des Lektüre-Seminars:

Seit einigen Semestern lesen wir die Feinen Unterschiede; nicht nur als sozialwissenschaftliches Hauptwerk Bourdieus, sondern auch als Modell und Werkzeug jener sozio-kritischen Kunstpraktiken, die verschiedene (und/oder „neue“) Publika zu adressieren oder einzubeziehen suchen. Während der Lesung greifen wir auf konkrete Beispiele der Gegenwartskunst und Medienszene zurück, u.a. via Scroogle- und Youtube-Recherche.

Jetziger Stand ist Seite 355 der Suhrkamp-Ausgabe.

Bevorstehende Kapitel/Themen sind „Der Sinn für Distinktion“, „Bildungsbe-flissenheit“, „Die Entscheidung für das Notwendige“, „Kultur und Politik“.

Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle und umsonst.

Einsteiger sind willkommen.

AStA /Studierendenparlament:

Raum 41

Tel 248 989 317

asta@hfbk.de

www.hfbk.de

Öffnungszeiten: siehe Aushang zum Anfang des Semesters

Rahel Puffert und Michel Chevalier

Di, 15.00 - 17.00, Kleiner Hörsaal

Eine Geschichte politisierter „Kunstbrüche“ des langen letzten Jahrhunderts unter dem Aspekt des Anfangs.

Beginn: 12.04.2011

Teil 1 (1871-1954)

Welche Bilder ... Räume ... Gegenstände?

Modernismus und seine politischen Orientierungen; Marxist_innen und Revolutionskünstler_innen; Avantgardistische Autonomieverderber_innen und romantische Geister; Internationale Netzwerke und neue Produktionsmodelle; Kalte Krieger und der Expressionismus

Teil 2 (1954-2010)

Pop-Art und 6 Antworten

Literatur: Paul Wood, „Conceptual Art“ (London: 2002) & weitere Arbeitstexte

Die Teilnahme am Seminar ist offen für alle und umsonst.



Zentrale Dienste**WLAN-Labor / Computerei**

(Zusammen mit Adnan Softic)

Öffnungszeiten: Mo - Mi, nachmittags

Das WLAN-Labor steht allen Studierenden für individuelle Projekte zur Verfügung. Die dort vorhandenen Computer sind u. a. mit Software für Videoschnitt (Final Cut), Bildbearbeitung (Photoshop), Pure Data etc. ausgerüstet. Der Raum ist während unserer Arbeitszeiten (Mo - Mi) nachmittags geöffnet, abweichend davon nach Vereinbarung.

workshop Pure Data

„Pd (aka Pure Data) is a real-time graphical programming environment for audio, video, and graphical processing.“

Im Gegensatz zu „normaler“ Programmierung muss hierzu jedoch kein Programmcode gelernt und eingegeben werden; das Erstellen eigener „Patches“ erfolgt grafisch.

Dauer: ein Nachmittag pro Woche, Termin wird ausgehängt

<http://puredata.info/>

Unsicher im Netz

(Zusammen mit Adnan Softic)

Aktuelle netzbasierte Kommunikationsmittel (Instant Messenger, Mail, Irc etc.) werden von den meisten inzwischen als alltäglich empfunden.

Im Gegensatz zur Kommunikation z.B. per Brief zeichnen sich diese aber häufig durch das Fehlen einiger der gewohnten Eigenschaften aus, wie z.B.

- Fehlen von Vertraulichkeit
- Kein Schutz von „Trade Secrets“
- Keine überprüfbare Authentizität

Im Zuge des Wechsels von „alten“ zu „neuen“ Kommunikationsformen wird i.d.R. angenommen, dass der bislang gelernte Umgang mit diesen beibehalten werden kann und lediglich um bequemere Aspekte erweitert wurde. Das Gegenteil ist der Regelfall.

Dieser Kurzworkshop ist ein Angebot an die, die:

- Interesse daran haben, eine Risikoabschätzung aktueller Technologie zu verstehen,
- darauf angewiesen sind, vertrauliche Informationen auch weiterhin vertraulich zu halten [müssen],
- wissen möchten, warum die bei der elektronischen Kommunikation anfallenden Daten für diverse Interessengruppen interessant sind.

Voraussichtliche Dauer: Ein Nachmittag, Termine nach Vereinbarung

Einführungen in Final Cut Pro, DVD Studio Pro, Photoshop ...

(Gemeinsam mit Tilo Kremer)

Das Seminar gibt einen Überblick über die grundlegenden Funktionen der Software und ihre Bedeutung für die digitale Verarbeitung. Einführungen richten sich an alle Lehrenden und Studierenden der HFBK. Termine nach Absprache bzw. Bekanntgabe per Aushang (Raum 243)

Kremer, Tilo

Raum 243, 244

Telefon 428 989 - 372

tilo.kremer@hfbk-hamburg.de

Softic, Adnan

Raum 243

Tel. 428 989 - 306

adnan.softic@hfbk-hamburg.de



Jugoslawien - Eine Auflösung in Bildern

Mi 10.00 - 14.00, Kino Fi

(gemeinsam mit Luise Donschen)

Der Film in Jugoslawien war vielstimmig: Der Partisanenschinken stand neben dem Neorealismus, New Primitivism und Poetischer Realismus neben der Avantgarde. In den 90er Jahren dann zerbrach das Land. Der Alltag war von Gewalt bestimmt und an eine reguläre Filmproduktion war über Jahre hinweg nicht zu denken. Die Zäsur hatte eine Internationalisierung der bosnischen Filmproduktion zur Folge. Auf diesen wollen wir uns exemplarisch konzentrieren.

Wir werden in dem Seminar anhand von Filmen von u.a. Veljko Bulajic, Dusan Makavejev, Emir Kusturica, Aida Begic-Zubcevic, Jasmina Zbanic und Danis Tanovic schauen, unter welchen jeweiligen politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen Filme produziert wurden. Und wir wollen diese Filme nutzen als Fenster in eine Gegend mitten in Europa und ihre wechselvolle Geschichte.

Beginn: 13.04.2011

